

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1753-27.12.1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187857](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187857)

1/

h. 9

Ehrengedachte
von

den Herrschaften, Herrschaften,
von

der Ehrendiensten Mission
in

Cudewer
im Jahr
1753.

Psalm: 67, 2-

Gott, sey uns gnädig und segne
uns die

1753. Januarius.

Zum gesagten Anfang dieses Monats 1.
Jahres, werden wir uns mit David, Mittwoch
Gott unsern heiligen Jesum Christum als
unsere Zerkersicht und ^{unser} Vater Freitag

46. zu versetzen; denn es ist in allen
Noten als der allerbewährteste Zustand
befunden. Unter seinem Schutz und Ver-
sicherung, werden wir wohl bestehen können,
wenn uns der heilige Geist 46. fest-
setzt. Aufzuziehen wird zornig zu geben, wie
Apoc: 12, 12. 17. Zu dem Ende werden wir
uns unsern Samaliten und Portugiesischen
Genossen und dem heiligen Epistolis, Text
Gal: 3, 23. seg. zuwenden gesucht, und
für den allen anderen Dingen vor- und
nach Jesum allein gesucht, und für den
vollkommenen überwinden der Lüste, und dem
heiligen Danksagung unsern zugehörigen,
und selbst alle unsern gläubigen
Hilffestig zu unserer Anwesenheit. Das
Jahr Jesus wolle unsern Tag sein
unsern Leben.

Januarius

22.
Die Marathier
gefunden.

Man fängt an in der wasser und wasser über.
Zuzeit zu wandern, daß die Marathier sich zu
den Entschlossenen geschlagen, weil man sich
in der wasser muß, wie sie sich selbst
selbst in ihrem Genuß und Bruch
und bei allen Gelegenheiten davon wissen,
wird die Familie, die dort, und die
dort.

24. Die nimmst von und dieser Menschlichkeit und
Gesamtheit ging, und die man nicht wagt, mit einem
dem wagen
nach = und
in
Jehucalam. Man so von Welterkade gedauert, und die
versuchte daselbst die vorwärts von ihm zu
gehen, und die
in der Liebe Gottes, der die von
die ist gegeben, es ist wach und sie sich selbst
betrachten lassen. Es ist nicht, daß die
willig sind, aber sie selbst und die
nicht und die nicht, und die
nicht für die, es ist nicht mit
ihm und die in die zu gehen.
dies, die. In Jehucalam und die
nicht

Januarius.

nirige Christen erwachen, und weil wir
 ein Weib unter ihnen, diesen Morgen zu
 der Waise kommt, so hat demnachst ge-
 halten wird, gedauert war, so lieb
 unter sie fersetzung und sie gesamt, und
 unser dieses galgensticht durch übrigen,
 die nicht zu diese gedauert waren, die
 nötige fersetzung, mit Zeitwiler. Sie-
 bang aussemden, sie nirige fersetzen, da-
 nun, weil ein Wort der fersetzung, sie
 zu dem finigen und lebendigen Gott zu be-
 Erlauben, und ganz galgensticht würde.

In der Querschnitt, wurde so man, suchte mit
 der national-verbittung, sie, folgte nach
 der ordnung 1. Joh: 1, 8. Nach fersetzung des
 Textes, zeigte man ihnen, wie man der
 verdammten Erlauben will, demnachst verfahren
 müssen, was die Erlauben fersetzen und was sie
 thun, um mit ihnen Rache und Frieden, ihre ge-
 müth-berufungstucht wiederum zu Erlauben;
 damit man nicht wissen was man dem
 Rache, sich nicht medicin nicht. Wie
 es mit allen Erlauben, der Apostel, er-
 fällt

§ 5^{ter}

fürwahrung
 der die
 national
 verbittung.

Januar.

Salut, daß sie den Zischend derer Gemeinder,
um waleßen die geystlichen derer Gemeinder ge-
meißt haben, und desers meißt vellen particularen
wollen ihren Fortweg weißt zum Zweck ein-
geweiht. Also müßte auch ein Catechet und
Zuschmeister müßte die ihre vumwundern ge-
meißt veltung haben, und nicht jedem Gemeißt
zu demer süßer, damit er sich nicht einen
jedem der meißt ihre vumwundern ist zu ge-
ben. Dieser aber steht zum vumwundern der
Catechetische feldarbeit seinen eignen Zisch-
end und der vumwundern vumwundern und dem
morte Gottes zu.

16. In die haben wir den Text der feldarbeit
Christi gefeiert, und beyde die Samulische
und Portugiesische Gemeinder und dem vumwundern
zu Gottes zu vumwundern gefeiert. Der feld-
arbeit einen Tag, dem vumwundern.

Und den Tag. Bezüglich der Catecheten ist aber
meißt besondert zu vumwundern, sondern sie haben,
wie gewöhnlich, beyde mit Christus und feld-
arbeit einen Tag dem vumwundern geweiht.

Januaries,

Erst früh ging nuns von uns Fickvort von Q.
 Odatus, Day der Follheit traf nuns nungstun Gessert
 Malabar von, welche von Kadampulius mit Geyd
 mit dem Land mit furest werden albruffe mit
 von Frenschschonke Mit vordien von fische ge
 Foumou. Man ließ sich mit ihura in nuns
 Aufordnung und beiderorts ihre Tagelohn
 Aufstaut, wobei man ihura zu gewöhnlich fische
 ließ sie die f. be kummen. Aufstaut albr
 Mittel aufstaut mochten, wobei der wasser
 Gilt sie die die Frenschschonke in fische ge
 mungstun vorse.

Lingua Mesquith ging nuns von uns von
 Kodicalappamund Warandanapaleiam W. itz Geyd
 in der nuns tot wird mit nungstun Geyd in die
 Geyd. In nuns der Songal-fest von Calappam
 so fische und sie auf die Mesquith itz
 nungstun Geyd. für fische Mesquith von
 nungstun nungstun, als man ihn zu
 Geyd fische dass es in Geyd
 in möglich fällig werden kann, fische
 es in nuns nuns nuns fische

in Wägen dane
palei am mit thepre

M
Kabarai vord
mit thepre

Januarus
ist in Rom, Erna ist in die Gesellschaft
Jab, Maru brieduunste ist in die übergeb
mit thepre ist so barmhertzig Gottes. In Wägen.
dazapaleian vord mit thepre. Mooson groß ist.
Kabarai vord ist. Ist in die Kallima
pocdtei gajupa vord ist die thepre ist die Kün
ragabot, so gajupa vord ist die thepre
Gorint bapdrot und so vord ist
mit dem vord ist die thepre.

B
ist die thepre

Maistur Proquis biblico mit der National
Aobritou vord ist die thepre
sein gajupa ist die thepre
mit thepre und thepre gajupa

B
thepre in
Bergaben

Das Bergaben ist die thepre
ist die thepre mit so groß thepre
und mangl da allen thepre
ist die thepre ist die thepre
mit dem thepre vord ist.

A
4 Personen
vord ist die thepre

Die Personen vord ist die thepre
ist die thepre mit dem thepre
ist die thepre ist die thepre
ist die thepre ist die thepre
ist die thepre ist die thepre

2.)

Januarius.

Ich muss von ihm diesen Abend abend aus-
 gehen, send mich gelegentlich mit herzlichen
 von Lundenbrüder den für den Herrn von Gott
 und von der Gerechtigkeit des Herrn so oft mich sei-
 nen J. Willen dienen, zu stehen. Ich
 gedenke mich selbst in solches Confession, und
 sie selbst so viel zu sagen von ihm, die man-
 lichen Menschen, die sie nicht selbst der eigenen
 im Leben gelassen, und der Gerechtigkeit des
 Moralters muss mit dem Leben verbunden,
 werden, das es ihnen selbst muss so schwer
 gemacht, ich weiß nicht mehr, nicht bedacht, nicht
 den Versuch zu sagen, und wie sie sich dienlich
 annehmen sollten. Man sollte zuerst ihnen zu
 bedachten, dass diese Zeit der Noth, sagt ihnen, die
 best, sei zu dem nächsten Gott selbst den Menschen
 gelassen, und nicht alles Noth zu ^{erwähnen} ~~erwähnen~~, so
 oft sie selbst nicht zu ~~erwähnen~~ ^{erwähnen}. O wie
 bald ist die neue Welt die nur in der Noth
 dienen, Gott fort, und keine Gnade zu suchen, nicht
 im Thun ist. Oyster werden die die dieses
 Leben in ihre Noth.

§ 16.

Gasse
 mit Lunden
 mit dem
 Lunden.

Einige Geister in Lunden werden zu sein,
 mit demselben, und diese wunderbare
 letzten Stunden, werden ihnen selbst noch mehr
 sein.

§ 18.

January

19th Aug
Zürich

Es scheint als würde in diesem Jahr
wieder ein sehr großer, der britischen
Helle oder Regen für ^{mit uns} unsere Bedürfnisse zu
bedeuten; denn da es sehr selten vorkommt
dass es ist, geben wir uns zu unsern Brüdern
in Tranquebar Gewand, um vor dort zu
mit zu bedecken, allein aber um das
Mangel zu stellen ist die nächste Arbeit
verbessert. So geben wir uns wieder
von unsern Brüdern in Madras, das sich
dieses Jahres zu bedecken, eine Hoffnung
ist. In dem Lande sind wir sehr
zusammen und wenig getrennt, und
im Lande noch sehr zu bringen, wie
es, wird von den Mäthern die Arbeit
leben sehr glücklich, zusammen.
Die Zukunft für das wird sehr in diesem
Jahre wenig werden, weil in Bengale sehr
große Sparung ist. Wir wollen dem
unsern Glücklichen Vater in die Hände
geben. Es wird mit uns bedürftig.

Januarius

MS. 3

diesen Abend noch mit neuem reichlichen Trinks 22.
 so wird Luthers Noth eine theilhabende willen ganz fromm
 ihren gescheit zu erden auf befragen was sie bey
 die mein Gott neygetet unterstelt sie den Dorn-
 mal der Wisthan, ist sollets ist der das Perumal
 nicht der wofür Gott, und sie also sauer dinge
 verlasen und der wofür Gott unterstelt. In
 vñ ist die verordnete vorertheil: Trinksch.
 das man einen denken als der einen gezeugt
 haben können. ist jaists ist das die Trins
 wird gezeugt gegen sie.

seiner geistigen Kräfte.
Sind von ihm besuchte Kirchen in
Friedens und Wohlstand mit ihm die
Anlage zu sehen

23
Lage der Stadt
in Frieden

[illegible]

1753

Januarius.

27. Dieser Absatz bezieht sich nicht
auf die Zeit, in der ich die
Bücher geschrieben habe, sondern
auf die Zeit, in der ich die
Bücher gelesen habe.

29th
 Loring Loring
 Ann Loring
 (Cracke)

Wohl der vornehmliche Segen der Herrn Edward
Crooke sich verständig macht vor sich und
Madras zu gehen, so gehen wir beyde sehr
zu ihm, theils um, vor ihm verbleibend zu unsern
theils auch um ihm einige Aulassung zu geben
den Globen Terrestrem zu besuchen, welche
dem vielfältigen Aulassung zu unsern
sachlichen insamst Disposition. Und was
er vaterlich war und wir nicht forwunder
bey ihm, so fathen wir ihm so viel besser
an Gelegenheit etwas guttlich zu werden
und vollarbey zu seiner forderung der züchtigen
welche so so wohl viel Pansen unter
Heliabst geben vorsehen, - Gott lassen
es in Dagen sagen.

Januarius.

Ueber die neuen sie anzuwenden das sie sich
muss zu diesen gezeigten bedarfenden, damit
sie es muss so gut zu haben mögen; so wird
wollen sie: es ist uns nicht gegeben, das Glück
zu empfangen. Das Glück ist ganz und gar, das
von dem wir nicht verstanden, das Glück
Glück und Glück, und die besten zu
anwendenden Gesetze unter ihm, zu gut-
reden sie, und nunmehr sie das Leben
unser Gottes.

Lesung bey der
Erwählung Graef
Boehm

Einmal wieder befehle unter dem neuen
Graef Boehm, das man mehr so sehr vermindert
und seinen Frieden nutzlos, nicht. Gott ge-
be es ihm zu erkennen, und lasse die be-
weisungen so wie ihm gefallt, gesagant
sagen.

Februarius

1. Jan.
Epistel in
Cuddeker
wurden
anwesend.

Man fand nötig einige Episteln in Cuddeker
zu sein zu werden, um eine kleine Anzahl
zwischen ihnen zu untersuchen. Es wurde
dieses mehr begutachtet, und man dimittirte
in einem Jahr mit der ihm besondern nötig-
en Formierung.

1753

Februarius

Christ von der heiligen Geistes Gesandtschaft
 hat wieder kommen. & selbst in der
 selbst mit selber Furbildung zu betrogen
 so auch Gott und grundliche Leibesfreud
 ist ergriffen zu bitten. In dem Namen
 und Gnade des Herrn Jesus Christus der heiligen Geistes
 Gnade immer Gnade mit Tiernoten
 welche durch die von Mager zu der
 Zeit befohlen wird.

und
 mit Gnade
 gewirkt

71
 L. M. C. C. C.
 und C. C. C.

Auf Befehl der Regierung von dem
 Herrn Grafen zu Habsburg-Ludwig (C. C. C.)
 der Generalität der Lehrs von J. Abbruch
 wird mit ihm und seiner Frau von ihm
 Abbruchung der Herrschaft und der Bedienung
 von dem Habsburgischen Hofe zu werden
 besser gemacht. Die Frau C. C. C. befohlen
 und wurde die kurze Zeit die sie auf der Welt
 sie ererbte in dem zu der Zeit
 wofür die Messen unter dem Namen
 und auf was für die Herrschaft der Zeit
 die zu nicht zu werden wird, so es

[illegible]

2/12. Am

U. b. n. p.

Only - Thine &c.

Maßnahmen in den verband-Loth-Häusern, mit den
Kindern ^{Caffern und} so tugendhaft leben, das heilige Leben
 Jesu, zur Muster und Nachfolge vorzuführen,
 und betheuert worden; so mußte unter ⁱⁿ fast

Februarius

im Messen, Gottes Ansehens mit der Offen-
valds Catechetischer Unterweisung vor der Christlich
Religion, ob wollen das vornehmende Gottesdienst
gründlich seinen Augen geben; damit es nicht
allein gar nicht zu messen, sondern auch geü-
bung und Bestätigung in der Hauptsache, und
gesonderten Handlung in sich selbst, das wir
Linden Gottes anwenden können.

Mit einigen Christen in Cudelar vor der Sam-
ligen Gemeine repetierte man die Vorrede,
Liedert, und geschätzte ihnen, vorzusetzen die-
selbe hier, insbesondere die fleißigen, die ge-
pündet, der Eltern, und der Kinder.

13. Febr.
Besuch
einiger
Christen
in Cudelar

Man besuchte diesen Abend einige Bräute
Christen in Cudelar vor der Samtlich Gemeine,
welche nicht nur von Brautpaar sondern auch
von großen verheiratet undel Kindern. Diese
wenige Christen, so alle das ist, das Bräu-
gab Wasser wegen im Lande, selber nachlassen
müssen, sind in äußerster Noth gekommen.
Man suchte ihnen so viel möglich beyzu-
Rath und Efort zu thun, zu helfen. Messen
besuchte man auch den alten Israel Bräute,
mit dem es sich etwas zu besserung erlaubt.

14. Febr.
Besuch
einiger
Bräute.

Februm.

16. ^{ten}
Gefährlich
mit Gephyr
und Gephyr.

In Sukkoclam sammelte man einige Episteln
und repetierte den geyrigen Wortzug über 1. Tim: 2, 5.
Messias hatte man galegnusset in Sarapaleiam
mit verpöndeltem Geyden zu werden und sie zum
Reich Gottes mizulanden; weil sie selbst mit ihm
unvolligen Maxisthären sehr geyfessig sich be-
zeigten, und wenig nachmalig schenken. Spüren
kamen, müßte man sie mit schützten verweisen.

In Kodikalappam und Wajandananapaleiam
trabte man viel mit einigen Geyden von
den Notwendigkeit der irdischen Bedürfnis zu
Gott, sie selbst aber viel von dem selbst zu
wegen ihrer Mitter. Gott wolle sich ihnen abnehmen.

17. ^{ten}

Man ließ einige Episteln zu sich wüßten, und
stellte ihnen einige ihrer unordnungen vor,
und verwies sie zu ihrer Besserung.

19. ^{ten}
Gefährlich
Wandipale-
leiam.

In Wandipaleiam besuchte man einige Dorede
Episteln und gab ihnen die nötigen Ermahnungen,
messias ließ man einige reden von dem
Episteln verfahren in der Psula, und repetierte
die

Februarius.

Die geystrige Kundigtübe 1, Cor: 9, 24 = cap: 10, - 5.
 Einige so nicht zur Kirche gedauert, waren,
 wurden, nunmehr, ihre Vorstellung des großen
 Apostels und Paulus gefasst, so wußt die An-
 sehung des Wortes Gottes folgt, sich eüchtig
 fleißiger hinzusehen, und den Tugten Gottes
 und seinem Worte folgen, damit sie ihren
 Christlichen Leut und Tugten nimmest wach zu-
 setzen, fortsetzen, und so sollen sie, daß in
 zuletzt das Elend zu vermeiden möge.

Seine von unsern ^{Tauglich} Christen der selb Siegen, oder § 20.
 Todet dient ist von dem Maratier zu vermeiden
 worden und nicht weiter werden, weil das Hoopi-
 tal gebauet. Ich ging hin und besuchte ihn, und
 fand ihn wieder gesund, weil seine wie die
 mir Elia, und bald wieder gesund war.
 Das können; ferner ist besser zu gewinne,
 wie leicht es mit ihm leicht mehr fort zu
 sein können, so wußt selb mit weiter werden,
 die wußt das Flecken gelieben, und wie er
 bescheiden in solchem Gesetze sprach, daß er
 an die Notwendigkeit seines neuen Bedarfs
 zu

Seine
 von
 unsern
 Christen
 zu vermeiden
 hat.

Februarius.

Zu Gott noch immer, doch, und wir gütig und
sanftig zu sein, steht in gütigen Betrachtung uns
sünden zu werden. Jünger, süßer, nicht ist
nicht zu gemüthlich sein. Bisulzigkeit, Gott zu
danken, das wir nicht mehr noch mehr, und
und also noch Zeit hat zu Bedenken, und
hofft ist, beweglich in übrigen Zeit des zu ver-
zweifeln.

22^{ten}
Mittwoch
Kursen.

Die Nacht gegen 2. Uhr kamen die portugiesischen
Marathier so nahe, daß sie in Teica, und Malin
marednei zu flüchten mußten, und verfielen
dem neuen wofolte Licht überaus fruchtig
verwundet, und anderen getödtet. Die Ober-
ten der Cadelerischen, Tüchtigen, Bakkanen, und
zu Canonen, siehe geschehen, liegen sie bald davon.
Nacht diese weise sind in dem Grunde ganz
ungetan mit Mördern und Räubern, die sich
Marathier sind, Tüchtigen, und, von denen
Camerados, das zu gedruckten Licht, so das Licht
nicht mit Tüchtigen, und den Tüchtigen, ganz
den, nicht mit in der Lage in Timor, die
na Communication haben, oder ein postal
Detachment zu haben.

23^{ten}

4.) Februaricus

sein inordning den einen in seinem Geist v. 23. in
in Cudelus, ansonsten ab, das man zu
ihm liegen müßte, und ihm eine weisheit
Hochachtung sein; und viel an Befahrung der
Fremde, die man sich bewegen sein, verbunden
hinsich muß zu übersehen. Man hat ihm
auch eine Bewegung des Kopfes sein, groß
und unruhig, haltig, die man verbunden, und
man wolle, und sich selbst ein gebüßtes und
balanciertes Wandern, die man zu dem heili-
gen, inoffizien, inoffizien, und von dem gei-
stlichen absonderlichen heiligen Leben Christus
wollen, wie in dem geistlichen Buche
findet sich Ebr. 7, 26. ansonsten worden.

Seit dem 7. Uf. hat sich die 24.
den guten Gebete ansonsten Gottes Kraft
haben von Tranquillas, und die
de Specialia von der geistlichen und geistlichen
und den Aufsatze, unter den drüben
dieselbst 24. in einem besondern
Aufsatz, in dem Buche.

Seine Weisheit von der geistlichen und geistlichen
Kraft von dem 7. Uf. hat sich die 24.
Licht in dem geistlichen Buche, und
den von dem 7. Uf. hat sich die 24.

Sein in
in Cudelus.

Februarius

in Tranquebar in di Gouvinspess
die evangelische Kirche aufzuwachen
worte, mit seiner geborenen, so wird
in die hütigen Conferenzen besessenen
zu. Sober auf einige Zeit auszuweisen
und von seiner brüderlichen und sorg-
haltigen verantwortung und treue
hat ihn mit Furcht zu seiner selbst. Rajappen
sein von ihm ging mit Habemus und
Rajappen zu den Christen in Cadellus
einatmosphäre mit ihnen die Fortschritt
Vorlicht und es kundige gut und
nicht in der Fortschritt. In der
Sellingens Furcht wird mit ein
Hausen von der Auferstehung der
christlichen Religion gerichtet. In der
Rajappen hat in einige tauchende
Kette von der treue hat die spirituellen
vorsagen, worüber die spirituelle die spirituelle
auf den Mund legen und ganz besessenen
nicht so zu bringen wissen. Als ob
so viel über hervorgehen lassen

February.

und eines Valig mit zu nehmen, sag. so sette nicht
nützenden, denn daß seine Feinde nicht das
unterwerfen, wenn es nicht salig würde; denn es
solge in allem die Lese zu sein, Feinde zu
da man ihm die unrichtigkeit und bittere Lust
Vertrag gezeigt, sette es wieder einen unglücklichen
Fandern, spörig einen wilden Thier; da man ihm
indessen vorwurfs zu baldigen, schließlich zu
kommen und seiner und die ihm untergebenen
Palen zu werthen. endlich eine ein Cana-
cappel mit ihm gegen Bomanen setze, die eine
diese letzte Formung von dem Kaiserlichen mit dem
Fortschritt, welche aber nicht eine solche Weise
ihm bedacht, es sollte seine Kinder die der
dieses fortsetzen lassen, und sich nicht von einem
Kunden Lese, und gehen also glücklich sein
vor. Man wird ihm noch zu, lassen und das
sagen, und bedacht nicht bey Zeiten zu dem Waisen
Gott; damit es die zu einem Waisen, zum Nutzen
möge. Messen vorwurfs man einige

in
Succulane Epistola, daselbst, und ging wieder nach Succulane.
Mit einem dem Hauptstücken der selbst vorbrin-
gen, bring man ihm was in der Anwesenheit im
Lande vor, wonach sie unterwerfen, daß
nirgends

Februarius

bewußte dem Herrn, Joseph wird das Heil
 Leben und ihm selbst gut sein. Die Sie, Sie, Sie,
 nimm, wie können wir Gottes Linder werden?
 Wie sind Sie böse Leute. Unter: Ich, ich, ich
 sage böse und weißt gewiß böse alle miteinander
 und ich kommt selbst nicht zu Gott kommen und
 seine Linder werden, aber Gott hat seinen Sohn
 zu uns gesandt um den ich die Sie die Sie
 Gottes, auf Gottes Linder werden. Wie ist es
 nicht böse und gewiß das Leben gut sein, es
 so allein ist nicht vorhanden es aber ein Leben ist
 zu kommen, nicht seinen es: Leben, und gesendet
 dem er es nicht sieht, so wird es nicht sein
 Leben, es: seine von ihm, Sie zu dem Leben,
 das ist ein Leben die nicht Leben, und
 seine Weisheit hat seinen Leben ein gesendet, und
 sollen wir Sie zu Leben? Dem ist ein Leben
 das werden doch, das Sie ihm, Sie, Sie, Sie
 im Leben sein. Man bezeugt ihm, das Sie
 seinen und oben sage Leben und Leben, ich bin
 gut sein Leben, sondern wir Sie die Sie bis
 zum Leben werden, so werden Sie nicht
 Leben von ihm nicht Leben zu Leben sein,
 und doch Sie nicht zu Leben zu und Leben
 werden

waldest mich heimlich, die auch den Leuten war, an,
Hoffnung. Da mich von dem weiten ging,
so wachte ich wachend mit dem neuen Catecheten
Rajappen, der noch in dem gedenken stand, selbst
söhne der Maria und man besah, und all weiß
die heiligen geist wolle alle in dem Heiligen selbst.
Man bekümmerte sich, daß solches allwissend nicht
allein Gott zu danken, aber nicht die. Da
so der Vater Abraham nicht von sich weiß, und
manig die davor. So war auch nicht all
nicht beschieden, sondern, daß nicht so bald, und
man sich vorzieht, und nicht die Unwissenheit
dieser Welt.

Da mich König Sarpaleiam ging, suchte mich zu
bekümmern, und wollte sich mit mir gehen in
Gefangenschaft, für welche, aber nicht zu
sondern, sondern, sondern, sondern, sondern.
Nicht für den Vater, und ging weiter. Nicht.
Wachend, da ich mit dem Rajappen wachte von dem
Gefangenschaft der Christen Religion, von Jesu Christo.
gab es zu danken, wie es sich heraus, daß nicht
die Lese von Christo bezieht, für ein großes Heil
zwischen mich und den Königen, dann die Könige, Lese,
Praktiken, immer von dem Heil der Welt, da das Heil,
Ignazius, etc. aber von Christo nicht in der Lesezeit,
und nicht die Lese von Maria oder von Christo. etc. und

in
Sarpaleiam

5.)

Februarius.

wolke. Ich besondern müde mich nicht
 gegeben das selbste zu haben von der selb-
 stigen Oberen für Gott, vor dem ich
 ein jüdisches Dankspruch für sich selbst verlagern
 muß, und wie wir das nicht mehr haben.
 Ich bin, sondern wie es mich nicht gut ist, in allem
 dem Willen Gottes zu sein. Dieses ist das
 meiste, ich zu zeigen, wie sehr ich bin, als
 blinde und verführte, wie die Gedanken
 Gottes und seinen Willen sich bedürfen
 müssen. Da nun, ich die Falschheit von Gottes-
 dienst verfallen, sehen wir es selbst zu sehen
 wir. Da nun, ich die Falschheit des Christen-
 tums verurtheile, geben wir uns von ihm
 das Verlangen, von sich selbst in einem
 wolke so bald sie werden von dem zu sein
 können. Mit einem Mahomedan werden
 mich von Jesu Christo, da es ja nicht
 kommt, daß es das einzige Mittel und Folge
 sei. Ich weiß, wie ich den Rajapen
 weiter mit ihm reden, und begreife mich nicht
 einen besseren Verstand. Ich setze mich
 vor dem Herrn der selbst nicht, so kann
 einig Pally Geschichte zu mir, und besser
 ist noch für mich nicht zu wissen, von
 dem

einig Pally
 besser in
 nicht zu wissen.
 H.

Februaricus

unsern Gott, und wir zu dem Himmel vor-
 geschickt. Ich ging diese Lese mit ihm ein-
 stündlich, und erst zu hiphone, die Beförderung der
 unsern Müssen, dass die Dindau = Stadt mit dessen
 beträchtlich folgen, aus von Christo dem Pope Gottes
 und heylend des Welt, wiewol alles die
 begierig aufzuehen. Die Aufseheren und
 sie wolten mit ihm aufzuehen, und
 zu dem Commen im farnamen unterweist
 zu münden.

Da sie nun die Commaupten abend zuwischen,
 by dem gung ins weite den weg unter dem Gebirge
 gmauch-für, und stand bey dem grossen Einfl Conengeri, ga-
 by Conengeri wart bey einigen Gwüth fürten, und nimm-
 ge lichte viel dem Lande vorfand. Diese
 fürten mich so gleich worum ich das so in
 der hitze farnen gingen. Ich antwortete, ich
 fürte Dindau die sich diese den heylend Jesus
 Christum wollen voran lassen, und sich
 zu Gott bekehren, und salig unsern lassen.
 Und von dieser fürst-Taufe vaden mit ihm
 Dindau über Naffig. Gott wolle seinen
 Tugenden beweisen lassen. Die von demselben ging
 und unterwagand mit dem Rajappen vaden,
 wiewol

Februarius
 Christen solches Dienst übernehmen, muss wohl
 vor ihm stehen und inso Zünger, die 2. unter
 nach dem Fort geschickt im Bewusst verzeihen.
 Man muss auch den Christen das an dem
 Lande ein Licht sein, und ihnen mit Wort und
 That, die Frölichkeit und Gerechtigkeit unserer Christlich
 Religion zeigen, möge; damit sie sich auch bekehren
 und mit uns leben werden mögen.

in mind
 Pandarany
 Grewen
 bey Sanar-
 paliam.

Wusst den Zuvordern in mind Pandarany oder
 Pandarany Christen Grewen bey Sanarpaliam
 selbst herfinden nach mit dem Lande sie
 in gegenwärtigen Verweise füttern gebräuch, und
 auch vor den Hauptverpflichten der Christlich
 Religion und Kommanden, sie ohne Verzug zu
 bekehren und Gottes Gnade zu suchen, weil es
 noch Zeit ist. Gott wolle sein Verheißung
 Wort segnen.

Martius.

1.
 Christen
 in Wandilp:
 Grewen.

Diesem Nachmittage gieng nun von uns
 mit Rajappa nach Wandilpaliam, wo
 mit den anwesenden Christen die Wutzel
 Krodigt durch Tragen und Aushalten von
 desolaten wurde.

2.
 Colloquium
 mit d. W.
 Grewen.

In dem Colloquio publico mit den Nationen
 geschehen wurde bey der bevorstehenden Zeit
 eine Zeit mit kurzen Aushalten zu geschehen.

Markus.

Lehrstunde der Gesetze von Luitpold und Proba Mark 2
unserer Herrn Jesu Christi gegeben. Der nachfolgende
und ist ein Teil des Buches des sel. Herrn
Prof. Francken von apostolischer Vorgabe
so durch uns und vor uns für den Unterricht
des sel. Buches sehr nützlich zu sein.

H. J. hat heute einen Brief von sich bekommen 3. 4. wird
abgegeben. In dem Briefe ist geschrieben, dass er 4. 5. wird
geteilt gelogen, so hat er uns sehr zu danken. Agonistischer
er nicht verlassen sollte die post. Todestag auch post. Todestag
früher an uns zu überweisen, dass
H. J. die Arbeit willig übernahm. Gott
wolle, dass wir diese Angelegenheiten
haben von fröhlichen Tugenden und Aufregung
genuss der Gesetze von Luitpold und Proba
Jesu Christi zu betrachten und zu lesen
den Mattheus, in dem fröhlichen Tugenden
Todestag wird Matth: 26, 7-10 zum
Genuß gelogen.

Die Beispiele aus der fernen Vergangenheit 5. 6. wird
sich in unserer Diocese annehmen und Mrs. Focke
und wir haben Gelegenheit mit ihm besucht und
von verschiedenen zu. In der Zeit der
frühen Missionen zu sein.

Martius.

was nunmehr aus den malabarischen Gauen,
woraus sich der Staat neuer Gauen mit
Sennamancianpalli am weitesten
ausstreckt in die Gegend der Sauer und
weit auf und nach den großen Zusammen-
fluss von Malabar und nach der Stadt
wie weit in 3 Gauen und weiter weit
läufig von Gott, der Thier den Thierkulten
und den allgemeinen Gauen, welche
den neuen gebildeten Gauen sind. Die Gauen
vorher für die Art Uff. Wie geringen
Gauen und Tripalus und weiter
in den Pfalzauen. Das weiter mit neuen
Familie von neuen Gauen und weiter
wie weiter mit neuen Gauen und
weiter weiter. Die weiter weiter
wie in Tripalus und die Sauer
was den Gauen weiter weiter
weiter weiter mit neuen Gauen,
weiter Malabar, neuer neuer
weiter weiter, weiter weiter wie in die
manes Thier und weiter mit neuen
manes weiter weiter weiter Malabar
weiter weiter mit den Thier auf der
weiter weiter weiter weiter weiter.

J.

[illegible]

6.)

Martius

Mus nicht einige Christen und Mächtigkeiten
von dem Eordienischen Geflücht zu sein, und in
versucht eine unordentlich Zerstörung in der Pfalz,
welche nach dem die in getrennter Vorstellung
und Ermessung, Bestimmung der Gesandten.

v. 8. Jan

Nach gehaltenem Colloquio Biblicis mit dem
national-Gesülften, ging unter nach dem ^{antischen} Kaiser:
pen mit, und versuchte einige Christen in Cader,
mit dem nur einige Köpfe wappeten, nach dem
letzten, endlich wiederzufinden.

v. 9. Jan

Der Gesülfte Kaiser ist in der Nacht und Land v. 10. Jan
gegangen, und nicht ohne einen Besuch und ein
immer in der Stadt, dann Marathien nach-
zugehen. Es hat einige Christen nach dem Land,
~~mit seiner Begleitung~~ in der Morgens der Reichs-
endlich zurückzuführen, wie auch einige Leute, die
in Verlangen, bezeugen zum Christen sein zu
werden, mit seiner Begleitung.

v. 12. Jan

Kaiser versucht es wieder in der Nacht zu
gehen, allein weil die Marathier nicht ⁱⁿ der
Stadt ^{wegen}

Marcius

waga inso besitzend haben, was er inso nicht
möglich.

135
Grossmutter
Luzden aus
dem Lande

135 Inso verband ging nimer vor sich nicht den
Rajappen nicht, und founten nicht das andere nicht
von Sanarpaleiam nimer zimliche zu erst von den
Beluaten und Pulleiarappan und Patirapetlei, die
sich Elime Gatten nicht nicht. Es waren
nimer Desuente was findem fange die was was was
vor nimer nimer Es ist. Nimer Kinde ist
von die was founten die Christen was, und
was was sie, sich inso die die Galapant
die die was founten fount Gott sie nicht den Lande
sich was was, was sie nimer die was was Galapant
sich fount was was zu was von Gott nimer
von den nimer was, Gott und den was
Jesu Christo, sich nimer was was zu was zu
was was. Die was was was, und
nimer was was sie was, was, und sie
was von die was was was.

14
Grossmutter
nicht fount

14 Inso ging nimer vor sich nicht, und den
Catecheten Rajappen, nimer Dewanampattanam,
Manfhangappan und Dudupaleiam, nimer
nimer

Marthe

nachdem alle Gelegenheiten waren, denen Sie
von den Grundsätzen der christlichen Reli-
gion zu unterrichten, und Sie zum Ruf Gottes
einzuladen; wie sondern aber in diesen Fällen
wenn Sie sich nur mit einiger Be-
mühsamkeit zuwenden wollten. Sie haben Ge-
legenheit gehabt ab und an die Worte des Evangeliums
niederzulegen und sich zu prüfen, ob in Manchen-
einem, als ich mit einer großen Lust und
von der absoluten Notwendigkeit der Bekehrung
zu dem lebenden Gott zu reden, ein Paar oder
offenbar nicht einige Gebilde hatten, die
zu bleiben, sondern Sie haben einen neuen
Entschluß bei der Hand, und bezeugen es bei
Ihre und zeigen es sein zuversichtlich
Einverständnis so zu sein, sein, daß gebührend
hatte, und bezeugen es, so wie ich es
nicht habe, so wollen wir von Gott um ihn
gebenden, da wir sein Opfer darbringen.
Aber nicht ist die Bekehrung wieder zu
sein, und zeigen es wie das gebührende
Paar.

Paar

Marliens

Landarams ist im geringsten, Eines, nichts
 geschaffen worden, sondern ein aufschaffliches Gebotnis
 sey. Das Landarum sey selbst ein Freund und
 unser selbst
 Mittler des himmlichen Reichs von Gott
 gutt weise und seiner eignen Freundesfunden, Tugenden,
 wie auch ein solches, das selbst unter dem Joch
 und ungewissen Gottes liegt, bei Gott sein suchen
 nitmal gutt zu überwinden. Da für Mittler also
 sey unangenehm nötig. Unter dem großen
 vündlichen Mannlichen, Größtacht aber, sey Eines
 zu finden, das unsere wunderliche Tugend, Tugenden,
 selbst, und dem von uns belaidigten Gütigen,
 wunderlichen, Gott Satisfaction geben kann. Thunste
 unser, desers Bedenkt, wie Gott selbst sich selbst
 nach sich, und die Welt also geliebt, dass
 seiner ungenossen Tods gab da. Wie Gott unser
 in Christo und versuchte die Welt mit ihm
 Tugend. Und da wir nun einen solchen Mittler
 dem Tods Gottes, geben, der Gütig, Gerecht, unfehlbar,
 unfehlbar und von den Tugenden, abgesondert, und
 lösen dem das Himmel ist; so wird von uns anfor-
 dert, dass wir uns ihm gleich, und von ihm alle
 unsere Tugenden, sehen, nicht aber von Tugenden
 Manne, oder irgend einem solchen Tugenden, was
 selbst

Martin.

Ich war mangels und dem Saten verdrisset ist;
denn Jesus der Sohn Gottes der sich nicht gelitten
und gestorben, so ist das Mag. und die Waisens, und
das Leben; niemand doch zum Tode dem seine
ist. Diese Vorrede fördert sie nicht zu werden
von, sondern die zu Application kommen, billigen
sie zu sein selbst, aber nicht das was ich zu
möglichst entschuldigen.

Darum ist mir unbekannt, die Relation mit von dem
dem Kaiser gemacht, zuversuchen zu werden, als gutten
seiner, nach zuversuchen, wie ich, nicht und zuversuchen
nicht das Licht des Waisens nicht zuversuchen, und
so nicht bei dem Licht des h. Geistes, die Lügen
und den Vortrag des Königs, nicht und nicht
unbekannt, wie es dem nicht einer Offizier
nicht dem nach zuversuchen weiß, damit es sich
in dem nach Gleiches zu versuchen sucht.

Ueb. Joh. 14, 6. bei welcher Worte zu dieser Stelle
versuchen: Auch niemand zum Tode dem seine
Leben, so fällt die Könige Leben und Religion
mit Maria und allen ihren Gütern nicht ein
nicht zu Grunde. Und nicht solche Weise
nicht es von vorzuziehen, nach falschen
Fakten des Königs nicht des h. Geistes, zu
argumentation

argumentiren. Daraus mußte mich dieses Ra-
jappen folgende Annahme; Was die Geyden
sind in einem Europäischen Platz so fasthändig
indifferent, und abgenußt sind das Wort Gottes
zu sein, wie Leute die man sagen sie nicht
so, sondern füttern wie du mich sehr so viel
von solchen göttlichen Menschen mit ihren Ge-
wunden, würden sie nicht gleich noch etwas
haben zur Annahme des Erischen Theils. Nur
diese Annahme ist richtig, ob es gleich sehr
unvollständig ist, daß die Geyden in einem Euro-
päischen Platz, durch ihre Bewegung mit im-
pulsiven Erischen sind weniger lieblich und
süß geworden sind, sehr solche Geyden in
Lande, die mit Europäern nicht ungenügend
sind, als wenn man ihre Simplicität und inno-
centes Wesen findet. Gott wolle sie erbar-
men. Rajappen bezeugt mich daß
es bei ihm ein große Verheerung und Trübsal
im Lande zu geben, und die göttliche Ver-
sehung davon bedient zu werden, die von den

Martin

Königern so sehr betrogen sind, und wir sag das
 wissen, dass wir auch sind, die, wo wir nicht
 selbst so viel von den Königen betrogen wissen
 und ich, in der ich das betrogen sage, sie wissen
 den ungenüßlich solchen solchen Weg aus-
 lassen.

Dieser Abend ging mir von uns zu dem alten 28.
 Boche, die sich außerordentlich sehr werden. Mr. Boche
 und wir mit ihm von der saligen Befreiung
 Zubereitung auf die freigeit.

Wird Gross Boche gestern in Melangen 27.
 bezeugt. ~~Wird~~ dem saligen Abend und ich der
 so wird ich selbst sich sehr von einem ^{Freiabend} gerufen
 unter uns in der sehr Gerufen.
 so sehr sehr gebracht und sehr. wirigen
 seiner Tugend zu sagen. Gott laßt es uns ganz
 die Liebe und Bluthet sehr. ^{Frei} zu ihm gebracht
 sagen.

Dieser Donnerstag ging mir von uns mit 29.
 Habane und Wandipaleiam auf dem ^{gesprochen}
 Weg wird man in Wazandapaleiam ^{nicht dem}
 wird mirigen Tugend so oben von Darani ^{Weg}
 selbst 15 Tugend und Tugend liegt und

Martin:

Januar Gadd. by Panhangruppam vordem wir Panhang
mit einigen Göttern. So mit Mella Landen und
by Suttarulam reich by neuen Reichs ruppam
einständlich mit neuen Göttern Mulla-bam
vordem auf Bramanen waren, von den
wichtigsten Punkten ist schriftlich gemacht
für Bramanen kein Götze und sie es nicht
mit ungeschick fingen es von selbst an, die
mulla-bam folgenden und von den Göttern vordem:
es ist alles vordem vordem für fangen, ein neues Suttarula
wasan sollt es uns vordem, es ist nicht,
dies ist die Siwen, Wistam, den Ayang
den Suttarula vordem, in diesem Anfang
es fang ein Muhamedane, weil es ja
die Bramanen Wissen nicht, und
vordem uns über seine Kraft. Mein Suttar
wenn ich den sollen, es wird by den Mala
baram neuen für sich gemacht haben, es ist
ihre neue, Wissen vordem, die neuen Göttern
vordem, aber es ist ganz gleichgültig, by
gottlos nicht, es gibt Götze nicht vordem
zu seiner Zeit vordem in ihren Göttern
Bestandung vordem. die Bramanen wasan

(Macht)

Sei diesem Leidenen gewalt, bey Natta wali
 witten wir mit einem freudigen Befehl und
 werten wir alle gesamt, sage wir ab ist Natta
 alle vorgeblieben, bleibe wir ist, ist noch Wali
 in einem alten wiss und wiss, und
 witten freudig mit Mitleiden mit ihm, witten
 wir ist so despotisch, ist so gewaltig, ist so
 ist, wir ging aber noch und ging Nerragattu
 Mega fittam, ist will wir wollen, ist
 wir ist so despotisch, ist so gewaltig, ist so
 witten freudig mit ihm, ist so gewaltig, ist so
 ging witten und witten freudig mit ihm
 großen Mays für witten, ist so gewaltig
 witten ist Evangelien, witten witten
 die witten ist witten. ist die witten
 witten witten, witten witten witten und
 ist witten witten witten witten.
 Labordige ist das ist das ist das ist das
 ist das ist das ist das ist das ist das ist das

die gewiss Europäer witten in witten das
 wir witten witten witten, witten witten witten
 ist 13. witten witten, witten wir ist witten witten
 wir witten witten witten witten. ist das
 witten

22
 An f. witten
 ist witten
 witten
 witten

Markus

ungewissen: was flüchtig, fürwahr mit niemandem, und Eueren
 den in den zu dem fustlich, solches nicht zu thun, und
 lathen zügen. Jener wird folgender uersuchen. Erstlich weil der
 Jahr dieses Jahres ist Jener Jahr in dem Jahre vor
 einige Zeit sanden, was unser ist, so bald wieder
 ferner ist als an etwas galant ad den die ge-
 ringste feldarbeit vor Gott und den göttlichen Erben
 finden, was auch, und ob es ist, Jener auch ungewiss
 all jene forma einige Jahre nach dem Jahr
 diese gefunden, so hat doch dieses Eueren auch de-
 von nicht profitor, Eueren, sondern ist in der un-
 gewissheit geblieben. Jener auch, die auch zu
 ist, sondern und mit dem Eueren nach wollen
 Jener auch ist, Jener in solchen, ungewissheit das
 nicht mehr nach Eueren. Jener auch den
 Jener auch, Eueren, wie es Eueren in
 den gefunden Eueren, sollte sollen ungewissheit
 und Jener J. Eueren beförden lassen. Und
 die J. Eueren nicht als ein ars magica inso-
 weit das Eueren in den lathen zügen wie.
 Das die Götter Jener gewissheit, Jener wie
 die private den Eueren in diesen ein Jener, das
 Eueren nicht Eueren wie die Jener
 Jener Jener mit diesen Vorstellung so selbst
 selbst Jener zu sein. Man hat ist, was, ob

Martius

es nicht sehr ein Mangel das Linde zu drucken, und
Herausgeber unser wollen noch Eueren, und den Eueren
besuchen, und mit der nötigen Berücksichtigung von
seiner Seite nicht versäumen, wenn wir uns so
nicht zu viel Eueren solch das man nicht ist
das nötige werden. Da man aber diesen Kopf
nicht hingehen und ist besuchen wollen, wenn wir
Lode.

Nach gehaltenem Colloquio Biblico mit dem national-
gelehrten, hat man den Catecheten Haas sein Eueren
vorlesen, woraus ersieht das er die Eueren, sehr
besucht, und bei Galgenstadt mit Gärten, gewohnt;
aber von verspindenen, Gärten, die ganz, blinde und
mühselige unterworf, bekommen; das wenn sie nach
dem ihren, bruch, und fülle, so fragen sie nicht mehr
hinein oder Galle. Hier Jesu, und dem das das Volk.

§23. ²

Haas
diarium.

Wail wir bisher noch nicht die nötige Stelle für die
Abtretung, haben in dem Eueren, resolveden
wir, das sie sich nicht eine Galgenstadt, sondern, abwechselnd
zu Eueren. Hier Jesu, und dem das das Volk.

§24. ²

Nach dem man die nötige Stelle
vorüber ist, wird es wohl eine sprachen und sprachen
zu werden. Unser, hiesiges, Wort, aber, ist, alles
in seiner, Grund, und, der, ist, was, es, will. Das
ist, unser, Ernst, und, ziele.

April.

Leffigen Bismutzel zu kommen fagen, wovon aber
noch nichts mit Gewissheit gemeldet werden kann.

Dieser Nachmittags ging einer von uns nach Dewanapat 2. Linge
nam, wo aber wegen Unfalls wenig gemacht werden konnte
Dewanapat

Dieser Nachmittags ging einer von uns zu dem
Graben in Sudulus, um dort das Holz zu schneiden. In Sudulus be-
fiel der Todtgefrucht und das Holz sehr wenig wegen feuchter und
feuchter zu reichlichen Maßen. Wer den Branten mit dem
Horn reich in einem Garten mit einem Bra-
manten und einem großen Baumstamm zu schneiden
von der folgenden Nacht zu schneiden.

Der dem Bismutzel bei Tiruveddy hat er den
Nachschuß des die Frau zu sein in der ersten Nacht
abgeben müssen.

Am 4. von uns ging einer früh das ein kleine Feld 4.
mit dem Gruben mit feuchtem Boden zu kommen. In der
zu Malli mapoddei wurde nach Habar in Malli ma-
in dem Aufsprung bei 2 Punkten mit Gruben poeddei und
so wegen der Unfälle mit dem Leuchter des geschnitten. Teica
zu schneiden ging einer von uns nach Teica wo wir geschnitten
mit einem Malabara so von Lamesara
Lamesara von der Mitternacht ab die Gruben und
den übrigen Tag die der Gruben zu schneiden
mit dem in Teica geschnitten in der ersten Nacht
und wenig werden, weil es das heilige nicht so sehr.

April

[illegible]

April

10. Man vernimmt, daß in dem vorerwähnten Lager
das feigliche, die feiglichen zumal das Insektenjagd Lager feiglich
Lager ist wie, attackiert haben, so daß es bei dem Insektenjagd
Lager
Tinnwedi ge:
Comun.
nicht ohne Anlaß abgezogen, und auch nicht von
ihm defektiert haben; weil sie selbst in ihrem La-
ger sich so stark ausgesprochen, und auch nicht so
große Anstrengung der Marathier zu thun haben,
ist es nicht sehr wahrscheinlich, daß ihr Lager zu
fliehen, sondern die sind vielmehr noch Friede
gedenken, und man will sagen, daß sie sich
nicht nur noch attacke sich vorbereiten.
Man spricht in diesem Lager noch das, son-
dern die, welche bei und um das Lager herum
sich befinden, die haben sich nicht nur
blieben, sondern noch lange Zeit davor, und sind
imstande zu sein. Gott wollen Gütlich sagen
und alles zum Besten werden.

11. Apr.

11. April. Es ist das in diesem Lager: Osterfest.
Die vorerwähnte Lager feiglich und die preparation der
Catechumenen, so gutachtet werden sollen, so wie
als der Communicanten mit der zu dem, sich
nicht nur feiglich und ganz, sondern, wie sehr
dieses Lager, das zu bestanden, auch mit dem
Lager und Anordnungen zu sein.

April.

Nach der Satisfaction in der Kirche mußte man mit 22
 einem apostolisch verstandenen Bekenntnis versehen. man sei Apostel
 bezeugt ihm nach Lf. 7, 22-14. welche Worte man wiederholte
 ihm vorlegt, das Bekenntnis zu sein beglaubigen. Man
 schenkte bei einem und fünf gründlich befragen würde
 die geistliche Gottes ihm mit Bistum zu lassen würden.
 die Bistumstube ging einen von ihm mit Habitus mit einem
 und Wandelpallium, so wie die Bistum mit Trikapitel und golden
 mit vorführt hatten, wieweil man die Pfaffen wollen sind
 die Bistum so wie die Bistum vorführen und die Pfaffen in Wandelp.
 Bistum zum Abbruch zu gehen zu gehen zu gehen zu gehen
 lassen. Man hat das so fünf prüfen wegen ob so
 vorigmal von der zu fünf Abbruch gegeben
 und die Bistum zu gehen zu gehen zu gehen zu gehen
 Pfaffenstube vorführen, einige sagen wir, ist: so
 weist ihm das, so wie man in dem Bistum
 Bistum bei einem Bistum zu gehen zu gehen zu gehen
 zu einem Bistum wird und zu Bistum Bistum. ist
 so ist ein Bistum fünf fünf geistlich. Bistum Bistum
 in fünf, die Bistum zu gehen zu gehen, in dem Bistum
 Bistum Bistum zu gehen zu gehen. so wie die Bistum Bistum
 ist fünf aber so so zu Bistum fünf Bistum zu Bistum zu
 Bistum und zu dem Bistum Bistum in Bistum Bistum
 Bistum Bistum Bistum Bistum Bistum Bistum Bistum

Auf so frühen als möglichem Fortschritt copuliere mirs 13.
 von mir mirs zugleich Soldaten im Hospital für englische Soldaten
 gedachte es war in einem Kistenmügel im Februar in dem Hospital co
 voran und bis zu voran in der der Mündlichkeit
 kommt abgeben. sein geistiges Gut ist noch ganz gesund
 weil es erst 3 Jahre mit einer sehr großen Trope
 in Guaymas galat, die es in der Mündlichkeit
 sagt, es nicht das es sein Körper mit der
 Trope abließ copuliert, und man wisse galat mit sich
 des woffige von seinem Tropezstand mit ihm zu
 werden. — Bis dahin war es ging zu ihm alten
 Boche, welche aber sehr schwer war, das es auf
 das war man mit ihm, welche nicht weiß, was es
 fount. Gott wolle, ihm das sein seliges Auflösung
 geben.

2. *Salix alba* Boeckm.
b. p. 100.

1. ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶

45.
45.

72
72 verschiedene Personen
mit 2 Kisten sowie
gut daufol

and
the new things
of Boston received.

1753

April

26.
Lofus nimmt Bräutlein
Soldaten im Hospital

und
Halter Bochme

Habacuc repetiert
die Predigt.

Marathias spricht
sich aus.

27.
Rajappa hat
Lohn ab

28.
als alt Bochme wird
besucht.

Die son Nachmittag besuchte man von viel neuen Kindern
Soldaten im Hospital. Man fragte sie ob nicht jemand
das Langjahr befehlen, es antwortete: ich fürchte
gott wird mich gnädig seyn, und beschütze ich
aber das ich wohl zu seyn magte damit es
nicht mehr ein neues solches Geschehnis bebringe. Ich
mit dem alten Bochme zu ihm und edelste ging
Rute und ging gerad und er mit ihm sehr brüderlich
des Jagers von ergraben. Ich sah ihn gnädig.

Habacuc ging zu den Christen für ein Gedulde und
erwiderte mit ihm die geistliche Predigt über Matth.
27, 7-26. Die Marathias für ein die vorigen Nacht riefte
sich aus, er, König, dass alle die da waren sich für ihn begeben.
Rajappa ist der Kadampuleies Jäger zu sein zu
und wolle sich sehr sehr das Diarium von
seinen Anordnungen und Gesetzen mit ihm
geben. Jagen aber kann der nicht für sich
weil er zu stark ist und so die Kraft von ihm
Marathias für ein Gedulde. Rajappa ging zu ihm
und mit ihm, die dazumal geüßte aber geben
erger Fortschritt wenig von ihm.

Jagen aber von ihm von ihm zu dem alten
Bochme gehen, und Rute aber wenig mit ihm
wird er mit ihm brüderlich alle Jäger von ergraben mit
dem Augenblicke wird ein Wort der Fortschritt ge
wird und zu dem geüßte Jäger von ihm und so
für ein gesunder Jäger zu gott zu befehlen.

April

Am diesen beiden Tagen, als wir Gräuer den
unserer und Gersenglage, haben wir unser
Gemeinde mit der Predigt des Evangelii von
Christi zu erlösen gesucht. Der liebe Ge-
 Geist hat uns alle geliebt und sich selbst
für uns selbst gegeben, wollen wir im Tages
sorgen lassen.

§ 19. und 20. ^{ten}
Gründ. Dou-
nager, u
Gersenglage

Am Mittwoch hielt unser Herr
Luth. Rade am Dienstag von der Portuga-
lischen Gemeinde, so morgen G. G. zum G. u-
berwacht gehen wollen, und wieder unsere
Besonderheit mit einem jeden unsern
Freunden.

§ 21. ^{ten}

Am G. Osterfest wurde das G. überwacht
in der Portugiesischen Gemeinde 19. Karsten
gefeiert, und am Oster-Montag in der
Tamilischen Gemeinde 03 Karsten ge-
feiert; am diesen hielt unser Herr
unserer von dem G. Osterfest
Predigt, eine Leibesfreude. Wir sa-
hen, gelobt sey Gott, das G. Osterfest
im Christen celebrirten Douen, von dem
worte Gottes und G. Sacrament und unser
Gemeinde erlöset und schenken Douen.
Was ist nun ferner mit der unsern
Christen gehen wird, das sollen wir
unserer

§ 22. und 23. ^{ten}
Langer des G.
Osterfest.

April

unsern lieben theueren Vetter aufzuw.

das folgende
Lager steht in

Nabat, mayfili-
von nifist wuf
Tiruffhinapoly.

das folgende Lager steht in Nabat Ecken
von Tiruffhinapoly in allen Ggeln von Tiruffhinapoly
Tiruffhinapoly, und von G. Ofter-Lager mayfili-
von nifist wuf die Cudeler Wohnung, und müssen, wie es das
Tiruffhinapoly. Lautet ihnen was von Tiruffhinapoly unsern;
weil die folgende Befestigung so besetzt ist,
da alle die Truppen einmündig und ungeschwächt
sind, und keine Provision haben. Monfr. Dupleix
das die Maratther und die Mayfili: Lautet ihnen
zu vernehmen, hat man damit so viel abge-
wiffelt, daß man ihnen nun die größte Stadt
des Landes der sich wieder des Landes begeben
müssen, für man selbst bald ihre Lage
nicht zu will, zuweilen da es von selbst nicht
große Nutzen von Maratthern zu ziehen ist,
und müssen Cudeler und die ganze Gegend
wiederum von Maratthern sehr leicht gelassen.
Nun wie nunstlicher und den Besitz der
vollständiger. So wollen wir gründlich sagen, und
unsern Vater nicht mit den Tiruffhinapoly, zuweilen
von G. Ofter-Lager sehr, aber das selb ist
Israel Boehm, so man Lager Zeit zuweilen
Lager und sein Alter über 66. Jahr gebracht

Cudeler nicht mehr
in defensions-Hand.

Israel Boehm
gezeichnet

April.

und wurde am selbigen Abend begraben.

Der Catechet Rajappen nebst den Jesuiten
Rajappen haben wie wiederum ins Land
abgesandt um die 10. Tages wieder zu
kehren, und dem die Episteln, so wohl als die
gefangenen die zum Episteln-Heim zu bringen, was
sich zu thun, mit zu bringen. Gott wolle die
gleichen und sich alles Gutes zuwenden, und
wird zu ihm vertritt am Episteln und fängt seinen
Tages zu sein.

§ 24. ^h
Rajappen
und Rajappen
gehen ins
Land.

Erst ging man, im Namen Gottes einen Tag
Lernung zu, mit einigen jungen Menschen
der Portugiesischen, Genuinen, welche zum
ersten mal zum H. Abendmahl gehen zu
wollen.

§ 25. ^h
Portugiesi-
sche Jungen
zum ersten
Mal zum
Abendmahl
gehen.

Der Catechet Rajappen und Jesuiten Rajappen
haben es versucht ins Land zu gehen,
aber es ist nicht practicabel gefunden
weil die Maratten sehr feindlich sind
gegen die Jesuiten und Portugiesen
deshalb man nicht mehr zu
kommen.

Die Jesuiten
abgesandt
Catechet und
Jesuiten
Portugiesen
wiederum

Die Jesuiten haben besucht einen Tag ins
gefangenen Christen in Cudelar, und wieder
Jesuiten

besuch eines
Tag Christen
in Cudelar

April
Sollte die Frey-Case von nach dem Ostern freygehen.
Man soll in die Stadt von ihm, zu sehen
weil sie in der letzten, Unruhe sind und
wäre, so man.

26. *Herzogs-Comman.*
 Herzogs-Comman.
 zu Ende geschick
 man ordnet
 Comman. wird
 msp.
 27.

max. v. 10
Lorenz v. 10
m. 10.

Nächstes Colloquium wird den Catecheten und frommsten Schülern von
ganz neuem von uns mit Isaac und Rajappa von Hof. Ley
nein Kulliarat Pagode Jethu ein Gedenksitz mit neuen Bra-
minen zu geben und nicht ^{mit} ~~von~~ mit einem Pandara m.
begeben werden. Auch soll sich zu dem rechtschaffenen Gott
zu bekehren. Als nun die Brannen ^{richtig} ~~sagte~~, daß die Jannalar
kein Jüdenkloster Mittel der Barmherzigkeit Jethu, und ich die
ganz sagte, daß Jesus Christus die Kosten unserer Barm-
herzigkeit sich zuwenden auf das was wir thun, und
verloren ist: also sagen kommt nicht an, ich bin auf das
Süden oder nie und was ich für Barmherzigkeit, wie denn
hat ich das aber. Daraus erhellt sich, daß die besten
Dienste die wir die geben können, ist daß die die

in einem nuchselig und küstlich Gebot zu Jesu Christo
wunderst und dich von der ab küstlich wünschst
wirst erpflügig von ihm verweltet werden, und
wird dich bekehren und dich das wünschst durch
eines göttlich Vergebung dich die alle deine Tünder von
geben.

April
1753

28.

Dieser Abend feierte ich die dankwürdige Gott neuen 28
gütigen Tugenden, die wir vorher in 3 Monaten fast Gott feierte
einen Tag zu geben. So wird der Tag zu geben mit neuen gütigen
neuen Tugenden Tugenden und Tugenden von Tugenden
so von 7-12 Uhr am Mittagszeit Tugenden. Gott
wird mich Tugenden Tugenden Tugenden für die Tugenden
Mittagszeit.

Da wir diesen Mittag die Tugenden Tugenden 29
so werden Tugenden Tugenden Tugenden 29 Tugenden zu den Tugenden
von Tugenden. Da ich mich Tugenden Tugenden, und Tugenden
Tugenden, so werden wir nicht Tugenden Tugenden Tugenden 29
dies die Tugenden Gott Tugenden Tugenden, die zu Tugenden
Zeit und Tugenden Tugenden Tugenden. Da wir mich Tugenden
mögen so werden wir Tugenden Tugenden Tugenden
Gottes Tugenden. Gott Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
Tugenden.

Dieser Nachmittags werden Tugenden Tugenden Tugenden und
den Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
in die Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden

Tugenden

1753.

May

Wandelpelleiam

Doch von nicht Parum hat Gaiße auf seinem Seil
mit einigen Fäden die ihm Land & roze für unsern
Gegensatz haben von Gott, das Besondere, und der
vollkommenen Anordnung und Andeutung deshalb
ist: der Gaiße Rajappen fürchte die Gaiße wolle
das und hat einige Familiäre Worte singend
singen. für Landaram das fürstliche mit diesem
offen besetzen & volle für vordringen nicht zu lassen
und fürchte auf vordringen Worte zu, der wir
aber zu viel auf Gaiße und nicht die Vordringlichkeit
ist: Punkt und ring fürchten offen, welche es offen
ungleich von geistlichen Dingen ^{offen} disputieren und
wollen können. Unter dem Malaba von sagt ein
sagt uns Gaiße. nach ist ab Gaiße ist die Luft
überwind, und bedürft ist des Gaiße Frage von
das Gaiße Gaiße Gaiße, wenn ab ist ein
für Gaiße Unter nicht Gaiße zu Gaiße so und so
so zu nicht mehr Gaiße kommen so wollen wir
ist Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße, welche Gaiße
wir ist ein Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße so Gaiße
Gaiße Gaiße Gaiße, so ein Gaiße Gaiße Gaiße
überwinden Gaiße. ab Mithige Gaiße Gaiße Gaiße
Gaiße zu Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße
Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße
ab Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße Gaiße

verfaßt, die Dürfte, im folgenden, gedruckten Brief
 nicht nur im Sinne Mission, zu überwinden.
 Erweitert er sehr antwortet: = Folgt oben,
 = setzt die Aussagen, nicht ungenügend präsent
 = zu nimmst, ist oben sehr in der Zeit
 = mehr, im Jahr 1800, die Zeit der Zeit und Zeit
 = contemplation, im wenig sehr zu geben, und ist
 = muß gegeben ab gibt mir zu dem Zweck nicht
 = nützliche materie von der Zeit. Es mehr nicht
 = nicht ganz besonders Satisfaction zu finden,
 = daß sehr verbit nicht immer ist. Ich soll
 = immer, sehr viel, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = Success, und es soll mir allen Zeit nicht werden
 = sagen zu geben, von der Zeit, sehr, sehr, sehr
 = Zeit. Ich sehr sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = nicht der gute Gott, der so viele und viele
 = die Zeit, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = gefälligen Zeit, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = section, in die Zeit, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = Ich glaube ab ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz
 = sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = der sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr
 = Ob ist mir nicht sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr, sehr

So nimmt die gedruckte Dürfte Mission, von der
 Mission.

May

0753

= wirksamst worden zur Beförderung dieses
 = Zweckes unter Contribuienten haben; das ist
 = ab besser gesagt dem wirksamst, und besten Be-
 = fahre 25. Lagodon, nutzbringend, und zu
 = solchem Zweck nutzbringend, wie also zu
 = Beförderung des, was dem besten zu sein,
 = nützlich ist. Und ins zu Danksagung, was
 = dem Gott nicht fehlen werden, soll es
 = nicht mangeln; da es überaus gut bei
 = dem, als wirksam und alles und jedes Danks,
 = Danks ist, da es, da es nicht brüchig ist
 = Gerechtigkeit Jesu Christi von jeder, wie auch

Nach dem heutigen Colloquio Biblico
 und dem national geselligen, nach dem late-
 ches Rajappen unter anderem, diese anfragen:
 Ob es nicht Euer und müssen, wenn es ge-
 genwart geben, und dem Worte Gottes von
 dem Euer, seine Fortsetzung, sein?
 Wenn das ist, zur Antwort, daß es mit
 dem Worte Gottes von einem jeden, müssen,
 was es nicht sein, wenn es gegenwartig geben,
 verbleibet Euer und müssen; das aber was
 die frische Euer, betrifft, haben wir wohl
 weiß

34ten
 anfragen, ob
 von dem Euer
 sein, das
 Wort Gottes
 zu werden, sey?

1753.

May

weiß seine Gut zu sagen, und müsse es, wenn
 er mit solchen Personen zu thun hat, sich um
 so viel mehr und in brüderlichem Gebath zu
 Gott richten; damit er zu einer solchen Person
 zu bedenken sucht, sie ihm nicht vorsetze
 und fülle. Insbesondere müsse er vermessen
 und solchen Personen, allem und jedem, und
 sonderlich, und in Gegenwart anderer,
 thierische zu diesen recht haben, so wohl als
 zu den Brüdern selbst, die er nicht
 nicht ist.

5. ^{ten}
 Zusammen in
 Jerusalem und
 Sanepaleian.

Siener von und ging dieser Aufseher nach Satta-
 culam und Sanepaleian. Man erwartete
 einige von unsern Christen, und dachte sich
 das Wort Gottes zu verkündigen, jedoch, so
 und dem Lande fernzugeschick.

6. ^{ten}
 Ein Tamulischer
 Episkopus Nagapatt-
 nam und seiner aus
 Colombo kamen zu
 Könige

In unserm Tamulischen Lande finden sich ein
 Zwanzig Freunde Christen, die eine von Nagapatt-
 nam kommen von Colombo, man sprach meistens
 mit ihnen über den dortigen Stand der
 Christen, und erwartete sie zum Gebath, und
 zu einem Aufseherwerk in ihrem Epis-
 kopat. Sie erwarteten, so wenig sie

May 1753
9.

Hat auch in malerischen Prosa eine fruchtbare
 Feder. Habacuq's Buch, schon vorhin nicht
 mit ihm gedruckt und zu prophezeien in ihm
 auch die jüdische Geschichte zu veranschaulichen
 schon zu lassen es fagallert Betrug zu. Marquardt
 wollte in ihm einige biblische Historien als
 alten Testaments. In dem Morgengraue vor
 uns des Locke in dem von ihm von
 christlichen Dichtungen und die davon 24
 ist es, und in der ersten Ausgabe
 eines Maas schon zu viel als eine abgezogen.
 in dem es die Dichtung nicht mehr
 so sehr als Habacuq's Buch, und so
 nicht in der ersten Ausgabe, sondern
 gab es schon den Dichtern, die sich
 zu gewöhnen, und in ihm eine Menge
 und die schon die in der ersten Ausgabe
 so sehr als die in der ersten Ausgabe
 provi dence und die in der ersten Ausgabe
 Logik und die in der ersten Ausgabe
 von der in der ersten Ausgabe
 mit einigen Gedanken und die in der ersten Ausgabe
 Gott will, dass die in der ersten Ausgabe
 werden die in der ersten Ausgabe
 gegeben.

Wohlgedacht der sich bemerkend Landort: Westminster May 1753.
 hier, der Herr als ob sich nicht nur durch die Person. Landwirt folgt nur
 zwei Personen als Vorgesetzter von der Person und nicht zulässig
 und Anordnung von ihm Mülle und Vorgehen: 4. 6.

In dem Colloquio biblico mit den Nationalen Aeltesten ist
 hingewiesen worden, dass die Schrift die Grundlage der
 Erziehung ist. In dem Colloquio mit den Nationalen Aeltesten
 wurde die Wichtigkeit der Erziehung hervorgehoben und es wurde
 darauf hingewiesen, dass die Erziehung die Grundlage der
 Nationen ist. In dem Colloquio mit den Nationalen Aeltesten
 wurde die Wichtigkeit der Erziehung hervorgehoben und es wurde
 darauf hingewiesen, dass die Erziehung die Grundlage der
 Nationen ist.

[illegible][illegible]

May 1757.

deswegen sie vor, wie sie sich ausgedacht
und nachher besprochen. Die übrigen sind dem
belascht worden von der Unfähigkeit der Geistlichen
und den übrigen Jünglingen der Apschaffung,
als und des hohen sind aber gegenwärtig
gewesen und haben eine besondere Zugabe.
Demnach sind die gegenwärtigen besetzt worden
von dem nun unter ihnen so häufig vorkommt und
die christliche Religion zu machen, obgleich
aber eine 9 Personen ist die christliche
gekauft. Die geistlichen sind nicht und sind gegeben
Trinket, frucht, saubere. Diese hohe geistlichen
9 Personen zu sein wie sie die christliche
Religion zu unterrichten. Es ist ihnen
ein neues Aufgebot und zu sein ist ein
Jahre, sechs oder sieben. Die Mütter der geistlichen
sind die geistlichen sind gegeben.

9 Personen geben für
juni Unterst. etc.

Trinket, frucht, saubere. Diese hohe geistlichen
9 Personen zu sein wie sie die christliche
Religion zu unterrichten. Es ist ihnen
ein neues Aufgebot und zu sein ist ein
Jahre, sechs oder sieben. Die Mütter der geistlichen
sind die geistlichen sind gegeben.

9 Personen geben für
juni Unterst. etc.

Wird unter dem 9 Personen 6 Mütter geistlichen
mit den geistlichen besetzt werden, welche diese
hohe nicht geistlich, und wie sie sind gegen die christliche
mit solchen Leuten nicht zu lassen können, obgleich
dies das ist, wie es ist und christliche, zwischen
einer christlichen geistlichen geistlichen, geistlichen
des geistlichen bei dem geistlichen Leuten, das
absonderlich geistlichen geistlichen und den
geistlichen sind alle von dem geistlichen nicht

großen Danken, so sey es anwoll, zu thun sey, welcher
 wir aber auch vorstehenden und also von
 Grunda da zugewandt zu spekulieren Religion uns
 hervor zuweisen, selbst infame Lüge aber in
 ihrem ungenügenden Gleichnissen ihnen vorzuführen
 ständen würden, so liegen wir Gott Lob in der
 Absicht diese Propositionen demoralen mit abgekehrten
 Worten nicht annehmen können. Es davor steht jedoch
 nicht, es ist besser nicht, es ist nicht, es ist nicht, es ist
 abgekehrt demoralen, jedoch es ist nicht, es ist nicht
 es selbst haben, them es sey, selbst billig nicht es ist
 alle Prophezeien demoralen, damit es ganz in der
 nicht mit gottlosen Lügen, sondern auch
 und der Lustigkeit und der Lustigkeit, und
 das, vorerst noch. Zugewandt mochten wir die
 6 Lüge nicht zu demoralen, es ist them nicht
 doch zu demoralen, wollte nicht, wenn
 es nicht mit nicht zu spekulieren nicht, damit
 es so zu demoralen nicht und Lustigkeit an sich
 haben zu spekulieren nicht. Vorstehenden nicht
 nicht.

gegessen.
Gegen Abend ging weiter von uns mit Habaruc In Wandipalecia m
nach Wandipalecia, nur 2 Sten wurde mit wird mit L. Spizen
Spitze gewacht und in dem Refectoire wird und Speise gewacht
mit den anwesenden Spizen die Vortage fortgesetzt
weiter gefolgt.

May 1753.

Es ist bisher nicht untergarnetlich bey uns noch keine
 gewisse Anweisung gegeben, daß die Tuffen und für die Weiden ab
 davon die Weiden nicht zu einem aparten ab sam: gew: wird ein Ort
 gesuchet den Ort, gegen Souren, was Juba des v abgebrucht damit sie
 nicht, wie solch in der vorigen Montagsconferentz manne nicht gesche und
 abgebrucht werden, was der Weiden offofaste # die Lys ist gering
 4 Tuffen soll in der Mitte aufsteigen lassen, was in weil die Weiden
 zu Kunst gesche Weiden von werden.

Leins unter der Lateinischen Befund sich sehr
 about so daß es nicht weiter der Autor nicht aufsteigen für Latein: Pan wegen
 Poute. des Weiden nicht weiter
 der Weiden

Die Anweisung Souren bey der Weiden
 4 Lysen, Weiden in der Kirche, was für 4 neue Weiden Souren
 und unbrauchbar Tuffen was zu Tuffen in der Kirche Souren
 Lysen soll abgebrucht werden

Die Anweisung Tuffen unter der Lysen about von 2 L.
 Habari mit dem Lysen in Cudules wird
 Lysen.

Wird die Weiden ab Tuffen Factor 2 2
 in Deuanapatnam Lysen Zeit nicht zu x Lysen Tuffen Tuffen
 4 Souren so gering nicht von mit der Lysen Tuffen Tuffen
 Lysen, und nicht mit dem Factor Lysen Tuffen
 abgebrucht, was die Weiden Souren
 und ist Lysen nicht Tuffen Tuffen Tuffen
 ein Tuffen der Tuffen Tuffen

May, 1753.

23.

Gefährlich mit Geyde
in Maleimapoetlei.

Dieser Mittwoch gingen wir beyde mit dem Jatto
in Maleimapoetlei und beyde der Weisheit nach
Nicht zuergreifen mit Geyde von den Jato
Gottat über die Land, als eines Königin Lust-
stimmung, von der ersten Bewegung der flüchtigen
Gottat, von dem Fortschritt der Zustand der
Tumulten von der Lösung der Jato in diesem
gefahrlich zu werden. Auf dem ist es bey dieser
Jato Luten ein Wort gottlicher Kraft gegen
wider.

24.

Gefährlich mit
einem Geyde.

Nach gründlicher Samulischer Freidich, dem
wir hange mit dem Luten, der sonst
unserer Flut in der Geyde, nach unserer
sain Salam. Weil unter dem Luten der
mit einer Luten die Freidich zugeordnet, frag
man ihn, ob er auch anstehende Luten
nicht gesehelt worden. Er antwortete:
Ich bin wie der Luten, derer Geyde ist
mit einer zu sehr schmerzhaft. Wenn Luten
ist er noch Luten mit in der Luten
sich nach dem, und als ein Luten,
der die Luten zum Luten nicht mehr,
sain

II 9

12.)

May

1753.

Sieh vor dem ewigen Gott zuvornal und
 das fordern, demütigen, und Ihn um
 die ewigen ewigen Bitten. Wenn sieh
 ich aber auch das sein Ansehen nicht
 nur also Ansehen ist sehr sandig sein
 will, sehr mich also Ansehen und das
 Pöbel, das me lieber die Ansehen
 den das Licht, und lieber den Tod denn
 das Leben vorzuziehen; Deswegen me Ich
 sein großes Fleiß um so viel mehr zu
 bewahren und Gott um Bitten vorzubringen
 zu bitten habe.

Nach dem auch mit dem national ge-
 meinen des Colloquium Biblicum gehalten
 und ich auch Register sieh vorlegen lassen
 und mich dabei einige vorzubringen sie-
 zeigten, ging auch nach dem Catecheten
 Haas und besuchte einige Christen in Cudelar.
 Wenn repetierte mit Ihn, die geistigen Anwesenheit
 Frölich über Rom: 8, 14. wobei mich
 einige Jungen sieh sehr sehr sehr, dann
 wenn mich zuletzt ein Wort der Anwesenheit
 gab.

25ten

In Cudelar
 waren Christen
 und Jungen an
 Anwesenheit.

26ten

26. May

Als nun ich mit in einem Boot auf
 Gassewitz mit dem Boot ging, suchte man gulegnenzeit
 einigen Tage mit einigen freigeizigen, die ich mit
 den.
 gingen, vor dem Grundverfessenen der
 Christlichen Religion zu werden. Die sind den
 aber in dem gedachten, ihre Zeit sehr nach
 nicht gedauert, daß sie Christen geworden.
 Man suchte ihnen solches geschicklichen gedau-
 den muß vorzuzieheln, und sagte ihnen:
 Sucht sehr die beste Zeit, sucht so ihr die
 Himmel Gottes so nahe, so nahe, so nahe
 selbst nach zu gehen. Siehe siehe: Auf den
 Kindern und Menschen, müßten wohl
 Christen werden, wie aber leben in die-
 ser ewigen Zeit nicht das glück, in
 unsern Augen wird ein Christen werden,
 wie werden alle zerstört werden
 und in dem; so sehr ich nicht von
 unsern freigeizigen freigeizigen, gesagt der von
~~offen~~ Casi gedauert, und nach Ramesse
 ging, in dem Gott selbst zu befragen.
 Man gab ihnen nach die nötigen freigeizigen
 und suchte sie nicht die Notwendigkeit der
 Gebete zu Gott, wenn sie wollten, daß
 ihnen

May

Hier solte gefolgt sein worden.

Früher ist unser Catechete Rajappen mit
Akragammei copulirt worden, nach dem
des Verlobens, und die 3 weisse Tüchlein
proclamation vorgetragen. So ist diese
Akragammei nun von dem Dingen, so
wir im Verordnen, schon in der Mission
verworfen, im neuen gültigen Verordnen
zum Verbot zu setzen. Diese hat sich
aber wohl verhalten, so dass man nicht
gottel Dingen noch düchtig des. Es ist von
ihm schon dem.

27. May

Der Catechete
Rajappen mit
Akragammei
copulirt.

Und der Waga auf demselben Tage
mit Verführung, ländel Leben, von dem
nirgen beglückte Jesu Christo, und zeigte
ihm, wie er die Kinder geborgen und
gebüßt, und darauf ganz gassen. Dieser
wurden sie seine Taligkeit zu setzen
leben, so wenig sie sich nicht zu ihm
bedanken, sondern alles Glück in
diesem Leben, und nach dem, den wir
tot und unsterblich zu werden.

28. May

Einige Tage
wurden
verworfen

May

30. Jun
Christen und
Geyden, an-
wesend.

Zu Suttaculam wurde ein unverstiger
Christe nach seinem Weibe verstoßen be-
wegliche Zärgendat und Zins bestrafung
anwesend. Bey Sanaspaleiam an-
bete man diesen Abend mit vielen Ge-
den und dem Liede, und anwesend
sind zum Umfuss zu dem Weissen
Gott, das sie so spendlich bewilligen.

3. A.
Leistete Guineel fast
wird gefordert.

Guineel fasten ein in beyden Jahren das fast die
Guineel fasten Jesu Christi. Gott laß das geistliche Wort
bey uns und unsern Christen ein Tugend seyn.

Junius

Geistliche mit Geyden
in Suttaculam
und

Christen Colloquio biblico mit ihm Jesu Christo welches
nennen von ihm nach Habacuc in der Sechsten Psalm
in Suttaculam und neuen Landarums: fuen was bewahrt
200 Jahr alt. Was man mit ihm anfang zu reden sagt
an, das ist was ist die Zeit gekommen zu dem Christen
alle Tugend beschafft. man anwende: fuen, fuen
Jesu Christen was ist Udel (Lieber) Tugend soll ich
zu ihm Jesu Christo kommen und mit ihm anwende
reden magst. fuen, fuen haben viele Christen fuen
an und ich was ist Udel und fuen, fuen zu
dem lebendigen Gott zu belohnen gesalben wird. Bey
Kudicada wird mit neuen Landarums fuen

Kudicada.

Junius

Junius
3 MS. 3.

In dieser Versammlung David bey Grosscocker
Grafen durch versammelten Aemtern eine feierliche
geschehen, so wurde beschlossen bey Grosscocker
eine dieselbe unter die freywilligen National Arbeit
eintzueilen. Diese Grosscocker beabsichtigt 4 Tausend.

In dieser Versammlung wurde ein neues von uns mit 4
bayerischen und württembergischen Wandelpaleiam mit einigen
Taliaren so zu einer von Genuis gefahren aber in Laugon
zeit nicht zu der Kirche gekommen. Man erwartete sie
dass sie zu Punkt sechs für das Spiel eines musikalischen
Vorchers zu kommen und vorüberzogen mit ihren die gestrige
Kordige über 4, 7, 8. von dem Fund aber
dinge und dem diese fließende Wasser rausen
Christen. Nicht weit davon hatten verpflanztes Land
mit dem Land die wegen des drohenden Ufers dieses gestrigen
ihre Güter aufgeschlagen, mit diesen und anderen
anderen Gütern bey einer Ageras. Dagegen wurde
Beschluss von den einigen und vorüberzogen Wegen
als Spandau mit der Zugestattung feierlicher Christen
zu werden geordnet. Dagegen wurde eine neue
den Pflichten in Wandelpaleiam, wo auch mit
neuen Personen die Kordige vorüberzogen wurde.
Diese Versammlung wurde ein neues von uns mit den
samuelischen Bischof hiesigen neuen Tripaples
zu Tripaples und
mit dem Christen & den
dies repetiert.

Ann: 1753

Junius

In dem Bischofsamt vorbrachten sie einige Briefe
von jungen an die, begeben auch die
Abfertigung der Briefe vor.

Am 8.
Gesandter mit
Beyden rief
den Waga nach
Sutuculam.

Dieser Morgen ging nicht vor und nach, und
nachdem sie den Waga nach Sutuculam mit
Beygebrachten, sagten sie dem Lande, von
dem Waga, Gott, und einigen Mitteln zu-
sammen, Gott und den Menschen, Jesu Christo.

Und zeigte ihnen, dass so wenig sie sich nicht
zu ihm bekehrten und seiner Gnade theilhaftig
werden, sie werden in dieser
Zeit nach in den Gericht, stehen werden
als Verdammte, die zu kommen, sollten.

Denn siehe, sie dachten zu kommen und
ein Gesetz zu machen, dass man ihnen die
Linde Gottes das Wort in gabe, sie
und Jesus, und die Liebe Jesu in der
ganzem Welt sein, blasse und nicht
von seiner Liebe für sie, zu seiner
Erhaltung, Konstellation. Gott gebe dass
sie es zu Gesetz, machen, mögen. Die ihnen
aber sehr unangenehm zu sein.

Wen mannefunde auf einige Epifen, und lagh
 einen Zand bey, so Zwiſſen ipen und einige
 fuyten mit funder war.

Gelobet ſey der Meſſen der Gfey, der wir
 dieſes heiligen Pfingſteſt im Liede und
 Kuſe ingefindeſt haben fuyten, ~~Liedern~~,
 und und und meſſen Gnu niden, mit dem
 worte Gottes haben abbraun, Eouen.

§ 10^{ter} und 11^{ter}

Liedern der
 5. Pfingſteſt.

Gott laſſe ſein unbegreifliches Wort zuſagen
 fuyt, die Bedenken vieler, und dieſe dieſen
 allen Thörling und Anſen zuwider
 in der Verſohn, den in allen Klüften
 und Thüren, die noch Eouen weiſſen
 inſen ſoſel viel weiß die Lufte gebreut
 weiſſen zuſinden werden.

Dieſer weſentliche ging nicht von und
 nach Wajandanam paleiam und Kodikalap-
 pam, und wachte der Wort Gottes mit
 vorſichdenn fuyt, derücker abes einige
 ſuſe indifferent und einige weiß nicht ſuſe
 Müßwilligen wiſſen es von ſich ſeyn, und
 ſeyn, es mochte nicht nur einer Müſe

§ 12^{ter}

geſprochen mit
 fuyt in Wa-
 jandanam paleiam
 u. Kodikalap-
 pam.

1753

Junius

Müßte muthen, dann sie würden einmüthig
Christen werden. Die würden aber eins-
zu-müthig eingekerkelt bey einem fetten Boia-
maner, den sie pretendirte ein Tamul zu seyn
seyn, und wadete immer mit ihm, in der
Wardungsscher Pfaffen.

H 13^{ten}

Insektion in
Sotticuppan
und Rajacuppan.

Die Insektion ging nicht vor und es
war nicht für ihn und seinen Leuten zu con-
serviren. In dem Sotticuppan Sotticuppan
bedeutete man sich sehr nicht Christen, wiewohl
in sich bey ihrer Person einige Zeit das selbe
nicht gehalten. Die man selbst nicht nicht ge-
genwärtig, man bedacht sich sehr sehr
Ansehung daselbst, und erwartete die
Christen nicht das sie sich zu dem christen
Gott bedachten, der dergleichen, auch nicht
nicht in einem nicht dergleichen, nicht
nicht Rajacuppan. Und man sehr
nicht Kudicade dem, sondern nicht dergleichen
nicht selbst. Und lassen, von nicht dergleichen
nicht nicht eine lebendige Erwartung der zu
finden, word, sondern sehr sehr sehr
Prüden

II 29--

Freunden, und einigen niedrigen Wissen, deren für
wopren zum Vorschein für die Karrieren, und
Malimapedei und Cudeti ^{für} freibegaben. Also zum
stomt und nachlassen, fürst ab allenthalbene in
dem Lande war, und unter dem fürst das Land
dieses Landes nicht geringen, wohlthun. Gott
gibt das ab das ist, für guttes, widerwärtig,
und für zum vordemist das, bringen, das die
Zukunft, und eine Freude ist.

In Teica waren einige wenige Leute mit ⁱⁿ Teica
denn, man vor Gott wachte, und wie sie mit
ihren Freunden, für möglich, für zu schaffen,
welche sonst für freunde und ist, denn Gott
ist gut und wolle garum dem Menschen, alle
Freunde und guttes mittheilen, wenn sie
ist eine für, geforscht und in seinen, wegen
verwenden wollen. &c.

Dieser Nachschrift ging mir von mir mit Habacuc nach 24.
Kodicalcuppen, auf dem Wege wird in Cudeti mit ⁱⁿ Teica
einigen Episteln gewandt, in dem nächsten, das ist, man ⁱⁿ Teica
für mit einigen ⁱⁿ Teica in die ⁱⁿ Teica, für von an
sich selbst, einige andere, aber ⁱⁿ Teica, für von an
stehen zu kommen. ⁱⁿ Teica, aber ⁱⁿ Teica, für von an
Neben der für ⁱⁿ Teica, für von an

[illegible]

Ja wir
und sie seyen des ewigen Lebens, und seyen von ihm
die Lese von Jesu, die ein Opfer für die Verdorbenen und
unsere Gerechtigkeit gereinigt von verdorbenen Mätern
zu dem ewigen Gott E: G, 14. Und weil wir
nicht alle wissen, so müßt ihr zu wissen wissen, so daß
wir ihnen die Wahrheit bring. Jesu erl. rett. s. m.
Jesu erl. rett. s. m. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 81

Am Morgen ging man mit Habacuc 15.
nach Sultacul am See mit einigen Christen & Christen in
Pustigen Booten geliebt & Gott zum ersten Mal
und zum Abbruch der ersten Kirche wurde.

nachdem Colloquies biblico la. Rajappen sein Rajappen liest
Diarium was in welschen von spiritus gossorise sein Diarium
von hinnen so es mit den Geistes gesalben. Isaac
habe Vorgehen Boden Spiel nicht Jochen von m.

17

[illegible]

Ju nill

Heute gegen das heilige Sacrament von Christus zu genossen
hat. Ich Gott aber ich freudlich alle Verdienste unter
meiner Lust loben in Lügen.

20. 4.

Heute vor mich besuchte auch den frommen
Leuten Herrn, Rock, und wurde sehr freundlich
genommen von einigen Catechamenen, die vor ihm
und zugeführt worden zum Unterricht. Auch
hatte mich sehr mit ihm so wohl als mit seinen
Anwesenden ein sehr angenehmes Gespräch, und mich
ihnen einige seiner heiligen Schrift vorlesen
lassen, wofür, die die beiden sehr dankbar
nach dem Freundlichen Abschiede folgten,
sehr dankbar war, zunächst da man sehr
in anderen Europäischen Familien dergleichen
Gesellschaft nicht haben kann. Gott wollen
alles im Guten sein lassen. Ein junger Mann
unter anderen nach, wie sich unsere unsere Fam-
ligen Christen in dieser schönen Zeit verhalten,
und ob wir ihnen nicht viel schaden können
müssen. Man unterworte sich sehr die Leute,
sehr wohl, oder wenn möglich, wenn die nicht
von ihnen finden verbit leben, dann
wird ein schaden gewiss nach ihnen
den

Gefährlich
in das
Jahre
Crock
Gefährlich.

1753.

Junius

du wollest, die übrigen velle vber den
 von uns Lima veltosen, wofür vber, ob sie gleich
 xru sind, und sonst nicht haben velt was sie
 mit ihnen fündet vber velt Legatzen & sich
 vberwinnen, so haben sie das das vortage die
 sie zu dir kommen, einige cas, wofür vberwinnen
 faren, so sie in den veltosen veltosen, wie
 legen, um ihnen veltosen mit veltosen, mit zu
 veltosen zu veltosen. Die veltosen sich veltosen
 veltosen zu veltosen, und die veltosen veltosen.
 Nun wenn diese veltosen veltosen von ihnen veltosen
 veltosen geben, so veltosen ob veltosen veltosen
 veltosen veltosen.

21. ^{ten} Die veltosen von veltosen veltosen veltosen
 die Diamant da, so im vorigen Monat veltosen da veltosen
 veltosen veltosen, veltosen veltosen veltosen veltosen
 veltosen. Die veltosen veltosen, veltosen in veltosen veltosen
 zu veltosen, veltosen veltosen veltosen veltosen
 zu veltosen, und C. v. veltosen veltosen.

22. ^{ten} Die veltosen veltosen, die veltosen zu
 veltosen, veltosen veltosen mit veltosen veltosen
 maner, die veltosen zu veltosen veltosen
 veltosen, wofür veltosen veltosen veltosen
 zu veltosen veltosen, von der veltosen, und

II 19

Junius

freundlichst des Götzendinns, wo, wozu, aber
 des Dramas nicht ganz so sehr, sondern
 sind in die Rinde ein, und zeigen mir einen
 das gesehene, was gerade grün und bläulich war, in der
 aber gerade, was trocken und übergrüßig war, und
 fragte mich, ob die Ursache derseits war. Ich
 wußte, daß dieses gesehene ist, zu sehen, wußte
 die Missethätigkeit und Unbegreiflichkeit aller Dinge
 dieses Welt, ja daß man sich nicht die besten
 den nicht verstehen, was einer wußte, wußte, die
 Zirkulation, welche man ist, wie dieses ein
 Bild, was, wodurch die Schönheit des Mannes vor
 gesellen; denn der Mann wußte nicht, immer
 er würde nicht sehen, was er selbst, denn
 galag, die täglich, was, was, was, was
 gefunden, waren, die, die, die, die
 soll der Mann, was, was, was, was
 ist, ob, was, was, was, was, was, was
 waren, was, was, was, was, was, was
 was, was, was, was, was, was, was
 bläulich, galag, was, was, was, was, was, was
 sind, so, was, was, was, was, was, was
 götzendinns, was, was, was, was, was, was
 was, was, was, was, was, was, was

Freitag

Kor und Frucht, er wundert aber nur zu
 kommen da es nicht haben müssen und mit
 der Mühseligkeit nicht zugethan werden müssen.
 Nicht find man ihn, noch willkürliches von
 sich einigen, das freysingen, göttliches Wort
 von Bedenken des Tages.

23^{te}

Rajappen
 Post wieder
 nach dem
 Lande.

Der Catechet Rajappen welcher seit einigen Tagen
 im Land gegangen, ist heute wieder gekommen.
 Er hat von den Kindern etwas mit sich genommen.
 Das gerade, und sie zu den besten Anzeichen, eini-
 ge haben sich sehr wohl zu dem Lernen
 nicht zu kommen, so bald sie ihn wieder
 besuchet. Doch das nicht genugform besuchet,
 werden wir bald und wissen es in dem Lande
 nicht mehr.

24^{te}

Ein
 in der
 wird gut.

Ein vornehmlicher Mensch wurde heute zu dem
 zu der Vorlesung des Ganzen hinzugekommen.
 Weil das sehr fleißige Lebere der Cateche alle
 Tage des Abends zu den Kindern
 geht, ihnen sehr viel zu lesen ließt, und bey solchen zu
 Cateche sehr eifrig ist, und von mehreren Catecheten
 wird sehr geliebt. Und das Wort Gottes zu den Kindern
 geht, und so ganz auf diese Weise wird von ihm mit
 gegeben. Und wird nicht nur zum Zuhören
 von

von Ihnen wissen zuvermuthen, sondern auch
die Freundschaft Ihres des Herrn Procks, welche
nach einigen vorursach, Tamulern die sich
sitzigendommen werden. Dieser würde im ge-
genwart des Herrn Procke und seiner Frau, nach
dem heiligen Epistolis, Text Joh: 4, 16-ten.

Gott sei die Liebe zugewandt. Und wenn sie
des Evangelium von dem Tode Gottes Jesu Christo,
durch mich geschoben, die wir noch sündig werden,
ihnen und Gabe zu legen. Meistens hat ein
gewissen Tamulern aufffinden fragen, worauf
nicht ich die nötigen Antwort zu schreiben, und
zur Verantwortung und gesehene dieser ersucht
anwesende, so würde es ab empfangen, das Gottes
Wort die ersucht, sag. Wie werden billig
dem lieben Gott, das wir finden, wenn man
ganzganzheit bekommen haben, so wolle selbst mit
diesem in dem mit anderen das Wort Gottes
zu vertheidigen. Wie können es dann gehen
und, und werden in Göttern mit dem Dienst
gan zufließen und Trübs.

Sie gewisse vorgelegene auf die fordernde
das nicht von mir nicht nach Tripapoor
gehen

h. 26. ten
in
Tripapoor

Junius

gesehen müssen; weil man: neben seinem Tadel
auch belobt, nicht nur Thessa dreyen
für sich ~~und~~ und alle die Götter so im
Wagen sind fortzusetzen, werden müssen.
Man hat aber schon hervorgehoben, da das Lob
gegeben werden, durch reflection, und nicht
zu den neuen Thessa gehören, daß also
wo das Lob und die neuen Tadel nicht
nicht die Dürre zu sein, so wird es von ihnen
Tadel nicht kommen. Man darf aber
nicht große manne haben, welche bei der
fortsetzung der Götter zu sein, da
man ein Wort der fortsetzung mitteilen.

Zu dem es schickte so nimmst du noch den Feigen
wie mit einem andern wieder auszuweisen,
Gott gebe ihnen seinen Frieden.

[illegible]

29.
Catechumenen werden in die auf künftigen Freitag geliebt ab Gott, so auch
zur Befestigung der heiligen in der praeparation parvorum Catechumenen 2 bei
brütern gehalten, so auch die selbe in der künftigen Catechisation
hervor zu bringen zu befehlen des Herrn. Die selbe

Quaderen zu verlesen und zu dem lebendigen Gott zu beten
 Die Mordungen sollen sie zu ihrem Geiste der heiligen Taufe
 annehmen und so. Die eine von diesem begeben ist, ist es
 zumeist bey ihnen, und ist das vornehmste als im fortwähren
 nicht recht bringen können, was bezeugt sie das sie nicht die
 Gnade Gottes dem Gefehte zuwenden können, die daher so
 wenig sich in die fortwährenen Worte gedenken, sie bezeugen
 in dem Hymnen das sie die ewige Gnade haben und verhoffen,
 und das Leben Jesu, das sein Leben sie so vorgerichtet
 annehmen sollen.

Weil uns bey einem andern der National Arbeiter vorgeht. der National Arbeit
 werden sie sich die heiligen Taufe und die ewige Gnade annehmen
 da die die Taufe nicht annehmen können, so wird die Taufe
 wegen in dem folgenden Colloquio biblico mit ihnen vor
 Stellung gegeben.

Die Taufe wird mit einem begebenen Prose
 so werden die Taufe annehmen werden sollen
 werden gegeben.

30. davon zu
 die Taufe annehmen
 begebenen gegeben.

Am 1. von uns ging früh nach Tripaplast, um zu
 sehen die Taufe bei dem jungen Mann. Die Taufe
 wurde, davon wurde die Taufe gegeben, wegen der Taufe
 nach der Taufe laute mit abgebenen zu werden die Taufe
 nicht mehr zu verlesen.

Julius

In der portugiesischen Provinz gingen heute 2 Missionen
 zu sehen zum ersten mal zum heiligen Abend
 und die Taufe zu sehen. Die Taufe zu sehen, wegen der Taufe
 nach der Taufe laute mit abgebenen zu werden die Taufe
 nicht mehr zu verlesen.

2. Missionen die Taufe
 zu sehen zum
 nach der Taufe laute mit abgebenen zu werden die Taufe
 nicht mehr zu verlesen.

Julius.

1753

Hiermit willt mich von euch in Eurer Gottes Gnade
mit seinen Verdiensten von Gott und der
Vergebung der Sünden.

4
Gott sey mit
Mr. Gottes Lob und

Ich diesen Briefschreiben nimm von euch und mich selbst.
Ich ging, so wie man in der Vergangenheit einen ju-
gen Mann von Westphalen aus, mit welcher ich
vermuthet, ich oft gar nicht, und ich, zum besten
vermuthet. Ich erzählte mir sein altes Hebrä-
isch 8 Tagen, geschrieben sey. Ich meine dieses
Gedächtnis ist nicht mehr zu verlernen, in der
offen und selbst in der Zukunft, und ich zu Gott er-
den, damit es mich nicht dieser, diesen wie
sein unbedenkliches Wort und alle anderen sagen-
weisen, Nordstern. Ich, wenn es ist, mich
begreifend Zeit, wenn würde sein, so ist ich
nicht mehr freundlich sagen, die Welt ist so
schon noch nicht glücklich; Ich weiß, meine Arbeit
müßte es nicht mehr den Göttern, und
bey den begreifend, und werden fast-
Lagen, das ist, welche ich in der Vor-
zeit befinde, wie auch es der Göttern sey.

5
Gott sey
mit mir
Gott sey
mit West-
phalen.

Ich

Julius
 Ich beaufchte mich ich zu überzugen, wie derjenige,
 was er sich selbst ein Wortspiel vorstellen
 la, nicht so sehr, sondern ein Tugend sein, und wie
 er sich selbst und seinen Kopf so leichtlich
 verstand. Bei dieser Gelegenheit wurden
 einige Christen untersucht ob wir
 Elms und anderen dasselbe zu bezeugen.
 Einige Christen in Wandspaliam wurden
 untersucht.

[illegible][illegible]

gulgamm Grund finden mögten, den auch
Vorfleger und Begaben Doct: Vorn als
seht alle unbekannte Plätze von müßigen
men und unheilig bebaut worden, da bey die-
sem Augenscheinigen, Ewingen die wußt in Lande
viele Familien sich sind in der Gewalt von
Sargen/Thal gebau. Doch hat man auch
ein paar kleine Plätze bey Wandspoleien
gefunden, die die Vorfleger werden können.

Bei diesem Vorungesah, hatte man gulgamm, Mit Frey
den selbst
gewandt.
sich von einem Orte mit Leuten die in einem
Garten verbrachten, von einem anderen Orte
mit Leuten die in Mühseligen arbeiteten, in
einer der furchtlichen zu werden. Man hofft
sie insonderheit, sie mögten das nicht länger
so in der Unwissenheit desin gehen, sondern
sich in der besten Wissen, wie Gott sie geliebt
und seinen Sohn für die gegeben, damit sie
durch ihn erlöset von ihren Sünden und
dem Thron, Gottes Freude sind und ewig
leben dort verbleiben mögten. Einige haben
guten einigen Anwandlung über diese Rede,
vornehmlich, sagten, freylich, daß sie
den alten Weg ihres Vaters nicht verlassen würden.

15

Julius

MS. 3.

Heute haben wir in beiden Gemeinden über den
 christlichen Fort Rom: 8, 28 = gegenseitig und
 in der Zukunft die große Freundschaft zwischen
 den Christen hergestellt, und die Herrschaft
 durch sein Wort zur Bewegung der Jugend
 mit Kraft aus der Predigt zu bringen.

Dieser Nachmittag ging mein von mir mit
 dem Wajandanapaleam. Auf dem Weg
 wurde ich durch die vielen Christen
 der, und durch die große Freundschaft zu
 gesamt. Das meine Botschaft, der Christen
 wird, durch die von den Christen
 durch die Christen der gottlichen Kraft
 von, und durch die von den Christen
 und durch die von den Christen,
 welche vorzüglich in der von den Christen
 Arbeit hervorsticht.

Heute dimittierten wir die Christen von dem
 bis in die Vorbereitung gehen. Die Christen
 von den Christen, so große von den Christen
 der Macht gesamt und diese die von den Christen
 bekommen. Folgende Christen werden die von den Christen
 Hoff, weil die von den Christen die von den Christen
 wird die von den Christen gesamt.

15. Nov: 6, 14

16.
 Gesamt und Christen
 in Wajandanapaleam

17.
 einige Christen
 werden dimittiert

MS. 3.

Julius

Zu mal da in diesem Land kein obrigkeitlich Haus
und daffelbst herrschet ist, wie wir thun von
verpflichtung sowohl recipierten betrübte things
ausfordern müssen. Da wir nun die Leute wegen
des Unkosten, die täglich fast an daffelst betragen
nicht weiter länger unterhalten können, zu welcher
auf die möglichste gesuchet, wie aber noch keine
Person unsere Lust bei ihnen verfahren können,
so fürchte wir es nicht verfahren diesen Leuten gegen
eines vorprognostik Festung die feilsche Lüste zu geben,
sondern wir beabsichtigen, dass wenn wir unsere
Aufmerksamkeit an ihnen verfahren werden, und sie sich
in Zukunft verheißt betragen können, wie von
Gegenwartigkeit, ihnen die feilsche Lüste geben werden.
Inzwischen sollten sie sorgfältig alle Vorteile zum besten und
gottlichen Zweck zu kommen.
Mit ihrem Hofen in Satalas wird die Festung
festlich einverleibet.

18.

Gesandtschaft mit einigen
Leuten in Satalas.

Heute von uns abgegangene bei der Lutar Sagode
in Satalas mit einigen Braminen und noch anderen
Personen zu einem Zweck verfahren die christliche
Religion und in einem Garten bei Satalas und
mit einigen Leuten die Festung festlich zu bauen
gesuchet.

Julius

8. 19. 17

Wohl der Catechet Haer weiß, wie die An-
kunft Tranquebar und der Catechet Rajappa
binnen ist, so ist das Colloquium Biblicum
mit ihnen national geführt, sehr nicht
gefallen. Habakkuk aber hat sein Dia-
rium überreicht woraus ersichtlich ist
an im Anfang der Christen flüchtig ge-
wesen.

Sinn vor und wieder mit dem Gouverneur d. 20. 17
wegen nicht vor seinem Bescheidens
so im Gefolge steht verlohren zu werden
von einem jungen Mannes das die Compagnie
Depotier ist. Es wurde auch sehr
zu versprechen daß es zuversen wollen
wie an diesen Mannes vor sich nach
Madras verfahren. Wie weiter war
wie der Erfolg sagt wurde.

Man wieder sehr mit dem folgenden
Freudigen und sehr Vorstellung, wegen
so vielen Tüchtern der Europäer, die fort-
nach dem Vater, in den Händen der Jugend
oder Kömmerer, die mit wahren
diese gelobt, gelassen wurden. Und
abgeleitet.

1753.

Jalisco

obgleich von der Compagnie zum Aufheben
 der Wollschere zu Nutzen solches Kindes
 gegeben wird, so darf man nicht die Gott-
 lofen Mütter solches, und die Kinder von
 dem Wollschere losen, und wenn solches bey
 Leben bleiben, können sie nicht zu
 den Königen und gar nach Bondichery.
 So daß solches Wollschere werden zum Verkauf
 durch den Kinder, nach zu einigen Vortheil
 der Compagnie, sondern in beyden Fällen
 zu gleich contrainen zu sein müssen und
 es von den nötigen Vortheil und Vor-
 theil solches sein. Man sollte aber
 nicht von die unfruchtbarkeit der fragli-
 chen charitat befehlen, und wie solches nicht
 gegeben, können so beyden ab also bey den
 vollen bleiben aber die geringste Vortheil
 und Vortheil, und aber nicht, können
 und gewisse Vortheil. So daß
 diesen zu einem, und vor allem
 sich zu verkaufen, bey zu letzten, einen Vor-
 theil zu verkaufen.

Man wüßte das Sabbatulan mit einem Zug
den, und sollte ihn vor die Saligheit
so ein wasches Erist, sine und dort neles-
gen, und sollte es ein wasch des Zuges
ein wasches Erist zu werden. So sein
ein abgezeichnetes Gemüth zu haben, so-
dann geb mir ein Festung vor, daß
ne diese so wichtige Vorstellung zu machen
unseren wollen.

Die Catechumenen so von 17^{ten} oben die h.
Eristen und zu messen, und der Ingre-
tion dimittiret wurden, sind alle nach dem
ersten gedenken. Gott gebe daß die göttliche
wasche, die sie geschenkt und geschenkt, das
ihnen zu wachsen Erist kommen, wegen
daß sie selbst in ihrem menschen Zeigen, so
wundern wir mit waschen sonderlich
ihnen die h. Eristen geben können.

§ 22. ^{tes}

Wir gehen beyde mit diesen ab, und
sind zuhause gelagert in dem Hause
nicht ohne den Compagnie des, und in
Cadeles hat noch das Haus zu den
Gott gebe daß es nicht für die wegen.

§ 23. ^{tes}

1753.

Julius

25^{ten} Weil einer von denen Catechumenen so
 nun gemeinlich zu Unterricht worden
 sehr Euer ist, selbigen nun die gründe
 erprobt, des Christenlebens, lesen vorlegen
 lassen, und ein solches Lobzagnen,
 die z. Euer, zu bedauern, so ist ein
 fact nicht einen Tindern so sehr Euer
 ist, und einen anderen Catechumenen geso-
 wand, getauft worden.

26.
 In der in Triaples

Dieser Missionen ging einer von uns nach
 Triaples, in dem Talsprache auch ein Euer
 erprobt, das zu ihm lebendigen Gott zu befragen.
 Mit einigen Christen einigmalen auch die Katholiken
 zugeht.

27.
 Malimapoedki

Einmal von uns ging dieser Missionen nach
 Malimapoedki, in dem Talsprache auch ein Euer
 mit 2 Euer, und weil sie sehr das Christen-
 lebe von, so ließ ihnen die Priesterseelsorger des
 Christenlebens Religion vor, nachdem diese gesessen, fast
 nicht, ist ab nicht Euer, ist, was ein von
 einem blauen gesessen, Euer, ist das ein ein
 solch, Euer. Lesen alle ein, von dem die übrigen
 Malimapoedki ist sehr Euer, so

gute Lernerung
 bey einigen Christen
 Euer.

II 19

Julius

MS.

von ihm viele gar nicht zu ihm auf Kommen. Gott
woll, die gar nicht bei ihm im Tager zu ge-
lassen!

Erstlich zu sehen wie von der Dürre in Madag. 29. 1877
in der europ. Zeit. ungetrennt, mit vollen mit einem 2. ungete-
li. zugleich Dürre von der Societät und der Zeit. sind noch
gotzartiges Altes bekommen und das. Inwiefern das Dürre für
wie wissen nicht, ist nicht weiß gemacht ob die mit ungetrennt
Alles das und übrigen Dürre ungetrennt
wie. Inwiefern das Dürre bekommen nicht
nicht von der von der Mission. Schulte in
Halle.

Haar last sein Dürre von, von Inwiefern
gefahren, die zu nicht der Zeit. und Tranquet
mit Dürre und Dürre gefahren.

3. A.

Geistlich und Dürre
von Kodicalappam

Wiederum ging nicht von der mit ihm und
Kodicalappam (Dürre) bei dem Dürre
gefahren hatten wie mit dem Dürre, zu
waren aber sehr hart und kühl, bei
das Dürre Dürre Haar nichtigen Dürre
zu nicht der Dürre Dürre von, Dürre Dürre
ist besonders das Haar wie zu nicht und nicht
noch Dürre, Dürre Dürre und mit Dürre Dürre
den Dürre Dürre und Dürre Dürre Dürre

1753.

Julius

verhoffen ließ, in welchem wir nicht nur die
und unsern Herrn in die Hand zu legen
die Freude und die Freude der Christenheit, und
nicht nur in Worten, sondern in der That,
die in der Hand zu sein, was gegeben, und
zu wissen, dass das Leben und das Leben
wir die Hand zu sein, was gegeben, und
von ihrer Güte und Güte sollen.

Augustus

1.
Herrn von
Herrn von

Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von

2.
Herrn von
Herrn von
Herrn von
Herrn von

Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von
Herrn von, Herr von, Herr von, Herr von

Wurde zu Commen: Am die ~~Stimmung~~
 unter ihm, und nicht: all mit einigen fast
 unbedeutend.

Nach dem Colloquio Publico mit dem national. d. 3.ten
 gehalten, examinirte man das Journal des
 Haes, Habakuk und Rajappens, und gab ihm
 einige nöthige Anmerkungen.

Man wurde diesem morgen in Cudeler mit d. 4.ten
 einem gewissen Linder, die bey dem Zerstör-
 ungen eines Gottesdienstes, besichtigt f. 4.ten
 gab man ihm, und sollte ihm vor ihm
 fast ausbleiben und sich, und was da
 mit für ein Stand und was das andere
 d. 4.ten sage Man vorzüglich ihm, was
 wie in einem andern, fast wie in der
 und daß sie sich zu ihm begeben. Sein
 ge wenige vor ihm, fast mit einem
 Zeit zu, und was man, ein geliebter
 und haben fast ihm, fast, und zu
 sein.

Dieser Abend hat man eine Person von d. 5.ten
 der Portugiesischen Sprache zu sich rufen
 und auf Veränderung ihres Zustandes, gab
 man ihm die nöthigen Anmerkungen.

einem oder zum andern, in menschlichkeit, tie-
 ler Noth und Elend Jammerkläcker, müssen.
 Man sage ihnen, daß in Eudelus einige
 wenige Leute sind, die sich auslassen, daß
 dem lebendigen Gott, der Himmel und Erde ge-
 meinet, und noch alles regieren und besorgen,
 diese himmelstür, sich nicht für die Maraker,
 noch für irgend einen Leind. Man zeig
 ihnen, daß der Weg ist, wie sie es sind
 so gut, haben mag, wenn sie noch ihren
 falschen Götzen, zu dem einzigen, wahren Gott
 bekehren wollen. Man laß sie nicht be-
 wagnisse, sie mögen doch gutten, Kraft
 voraussetzen, und nicht fordernd, und fast gleich
 ihnen über ihre Tünden, sich zu dem alleinigen
 ganz Diensthilgen Jesu Christo setzen. Der werde
 den Lauf von ihnen wegnehmen, und ihren
 Leiden mit Gott versetzen, die sie sehen
 wenn sie nicht zu ihren ungesessenen und
 leeren Tünden, so wollen sie sich mit ihnen be-
 rathen, und nicht, wohl wird wieder sein
 der Kommen; selbst dann wollen sie zu nicht

Agastus
und Camus, und was dieses Buch und.
Man darf für möglichst ab nicht vergessen,
was zu laugen nicht frucht; dann ist
wäre die wasser gute Zeit, Gutes sagt
um besten.

Oben
Unterzeichnung
mit in Wand
paleam

Oben Versammlung ging nicht von ihm mit Habemus
von Wandpaleam, und ich was nicht mit mir
Kontroversen, so ist es nicht gemacht und die Kontrovers
trachtet sich zu gemüthlich gefügt. Das Wandpaleam
sagen wir in den Zeiten, ob es das Wort so
das sich nicht verstanden sollte, es ist nicht mehr
ist: und es ist es nicht mehr. Es soll ich
Swami (gott) gebracht werden. Dieses gute Gebet
von ihm gesagt ist es nicht mehr, von ihm
nicht und es ist nicht mehr. Dieses ist es nicht
es ist es zu sein, von ihm ist es nicht
zu sein es ist es nicht mehr. Es ist es nicht
zu sein es ist es nicht mehr. Es ist es nicht
zu sein es ist es nicht mehr.

Oben
mit
das Sebastian
Freige.

Oben wir an den Nationalen Arbeiten gemacht ist, es ist
es ist es nicht mehr. Es ist es nicht mehr.
es ist es nicht mehr. Es ist es nicht mehr.
es ist es nicht mehr. Es ist es nicht mehr.
es ist es nicht mehr. Es ist es nicht mehr.

Augustus

1753

gegangen, so auch ging mein vater mit Frau
und Sabacur nach Kattianadens Jagd. So auch
den Fort zu rufen Cadulus, welcher auf dem Berg
am Ort mit einem Mofen das mit der Mofen ge-
kommen und neuen Spritzen geist. In der Jagd
habe ich von, weil ich oben fange, viele Molatier
die den ganzen Tag. Mit dem Spritzen geist
wie ein mit selbst geist, und wie ich den
am Ort mit einem Mofen geist.

Heute früh und 3 Uhr habe ich von dem
einem nach dem Spritzen auf dem Boden von feinem
geist liegen und mit einem Mofen die
den Spritzen zu dem Boden. Ich habe voll
das geist die geist über die ganze geist
mit geist.

Die Frau Mofen hat geist von dem geist
Wandelpaliam den selbst bekommen geist zu Wandelpa-
liam. geist zu dem geist, bei dem geist geist
mit dem geist und Spritzen vom Berg
zum Leben geist.

Heute Abend habe ich von dem die 14.
Christen geist in Cadulus, und wie ich die
geist mit dem die geist. in Cadulus geist

1753

Augustus

15.
Inseln mit
Lagunen bey
Mariammie
Lagune.

Heute früh gieng mein von mir zu der Mari
ammei Lagode vorbedulles, 2 wo oben viele
Lagunen war, weil es warm, dann ist heutzutage
ihre Schiffe vorstellte und darauf die Lagen
von den kleinen Vögelchen Gottes und seinen
Mannschaft zu jenseit. der Lagen und der
zu jenseit sagte: ist das. Siegen es gefallt mir wohl
was ich sage, allein dieses ganze Land von
nicht ist die Götzen, was leben wir hier
von Dreck und Schmutz, der Herr ist nicht die
wacht der Herr ist nicht. ist nicht mehr.
nicht alle in diesem Land von Vögelchen die Götzen
es giebt nicht mehr in Manigoll, was ich
allen Götzen und was ich und besagen
und nicht die kleinen Götzen in Götzen der
boten. ich selbst also für mich was ich nicht ist
so ist nicht so mit der Lagen und der Nation
nicht ist, was ich nicht ist, was ich nicht ist
Götzen und die Götzen von Vögelchen Lagen.
Matti. 12. ist ich Götzen die Abgötzen und ist
Mariammie nicht, was ich nicht ist nicht

August

W. 2, ich verabschiede mich mit dir gottlich;
und namentlich die Mutter, damit es
auf den erbgottlichen Merkmals der Tugend
zielt, und sie sieht auch die die und die
Königliche wie die Königin. Ich die wir
Abglaubten in ihrer Abgottung befreit
werden. Ich antwortete diesem Mann über
Freiheit des Lebens. von ihm weiß ich, wie
ich ihm die Augustinische Lehre und die
wie ihm einzig Bild in ihm ist. Ich
habe ihn.

Dieser Nachmittag wurde ich mit
den Pflichten der Motion und
Tripartit und so wurde ich mit ihm
verabschiedet. Ich ging zu ihm.

Am 16. ^{ten}
fiend vor und ging nach Wandspaleum
und suchte zu ihm. Die Gedenken der
großen Flut gezogen wird, wadete ich
mit ihm mit dem verbraten von ihm
Nollensandrich der wahren Freiheit be-
freit zu Gott. Mit mirigen und
Christen repetierte die Gedenken und
verabschiedete sich.

1753.

Augustus

17. Aug. Auf dem heutigen Collegio Biblico mit
 unserm national Gesellsch., und Lektoren
 ist ein sehr interessantes Journal, welches Haba-
 rak unsern Geistern vor dem Fortschreiten
 stellt, welches nicht sein Ziel ganz erreicht
 gewonnen. Man untersucht die Ursache, und
 untersucht ihn, um zu sehen, daß er fleißig
 lerne und die gewonnenen Tugend wie das
 Zerstern und sein Ziel sehr wiederherstellen.
 Man sollte ihn auf die selbsttätigste
 dieses Tunde Wort, wie man vorfinden
 werden seiner Unterst., und untersuchen
 ist Gottes Gnade beständig zu suchen.

18. Aug. Diesen Morgen nach dem privaten mit einigen
 jungen Leuten so diesen Nachmittag zu besuche
 und Morgen, Gal: Gott, zum 2. Abendmahl gehen
 wollen. Gott gebe ihnen Gnade daß sie
 ihren gütigen Vorsatz, nach Hause zu gehen,
 Gnade werden das 2. Abendmahl 15. Jan. 1754
 in der Portugiesischen Gemeinde genossen.

Gott gab uns allen seinen Gnaden Tugend, daß wir gütig
 sind, seinen Worten, in unsern Lieb und brüderliche Liebe
 daß uns die Worte nicht verloren, Kyrie Eleison!

17.)

Augustus

1753.

Mit einigen Sammelstücken, Erisen, so wie
 dem düstern, dunkeln, G. G. zum G. verband
 mich ganz wollen, wurde besonders gerichtet
 und ihren Verleumdung gegeben, zur würdigen
 Zubereitung.

§ 20. ^{ten}

Dieser morgen gingen wir beide aus
 und fanden Gelegenheit in einem Drama-
 ner-Gesetz, das in Kuculan, erst mit dem

§ 21. ^{ten}

Gesetz
 mit einigen
 Gesetzen.

Meister des Gesetzes, wofür wir mit einigen
 Dankschreibern von dem Gometty Gesetz
 für alle diese Dankschreibern, ihren Vorwissen zu
 unserer, die notwendigkeit des Zudank
 zu Gott, ihren Vorwissen. Man sucht
 insbesondere nicht ihr Gewissen zu klären
 durch Vorwissen der gründlichen un-
 möglichkeit so in ihnen ist, vor Vorwissen der
 Voligkeit von diesem Leben, und wie sie
 ganz davon Grund haben wofür sie solche
 Lösung haben, wofür aber wir wissen
 bestimmt und insbesondere in der Kunde der
 Tadel für die Götter fürchten müssen; weil
 die Dankschreibern wissen der ihren Dankschreibern

Augustus

1753

mit Lichter, so daß der Vortrag zum Feilich von
Abendmal zu geben gethan, in die kama-
lische Kirche zum besondern Rind gesellen.

Größe gingen 55 Personen mit die kama-liche 26. 7
Gemeinde zum Feilich Abendmal. Der 55. Person
sich zu erwidern, in ihrem allen vater Dacht die 1. Abend
und Glauben und Laß in dieses Andachtstunde, mal in die
der sohnung spaltsting und so so vor der. tam: Gaurine

Rajappa, der Gafelt in Tripur, beklegt Rajappens
sich in der unter die Komissen so wenig Bedeutung
von der Lese sich spilti gesport. das vord von der Komiss
in die Komissionen für vom Evangelio spilti
sich, ist Aritaram, merktig und dringt
wie ein Regel ein, bey der Komissen sich
ist nicht all von der J. Muller, dem Raverio
und Jorasi, der die Komissionen sich von
in der Komissionen Blindheit gesport und
sich gesport.

Die Komissionen gingen nun von mit 27.
Habacuc nach Subaoulam, von der Komisse sich gesport
mit der Komissionen und gesport in Subaoulam
unter die Komissionen gesport in Subaoulam.

Ms. B.

Augustus

28ⁱⁿ
Trisapulus

In Trisapulus rüch du in di Walli jresten
ge obru 400. jresten Lige zuis Ausspan
du iselstun Kaligron rumpst, und in
Bischofs mit einigen Ligen di Landt
vint rufst.

29ⁱⁿ
Ms. B. 10. 11.
Spruch.

Grute rurs rurs von in di Ms. B. 10. 11.
Spruch. Grute rurs rurs über di Grute
von den Ligen Lige Lige und rurs rurs
zu obru, rurs rurs rurs rurs rurs
furo rurs rurs rurs rurs rurs
Lige rurs. furs rurs rurs rurs rurs
rurs rurs rurs rurs rurs rurs
rurs, so rurs rurs rurs, rurs.

30. 31.
besondere
Uebung
mit Cateche
menen.

Wiel rurs in di Ligen, rurs B. 10. 11.
rurs Catechemenen zu Ligen, rurs rurs
besondere rurs in rurs rurs rurs rurs
rurs rurs rurs rurs, so rurs rurs in di
rurs rurs rurs rurs rurs rurs rurs
rurs rurs rurs rurs rurs rurs rurs
zu rurs, und rurs di rurs rurs

September
ihres Aufwachens in der Kirche Christi, so
wird in der Versammlung der Gnade Gottes seinen
wunderbaren, als auch in der Versammlung ihres
Ehrlichen Fleißes vorzuziehen.

September.

51.
Heute ist Habakuk und Rajappen
wieder zurückgekommen aus dem Land.
Die Anzahl der Anwesenden am 28. August: Rajaput
und Land.
Da nun die Missionen in einiger Entfernung
von uns im Land gegangen sind, so haben
die Katecheten eingestanden bis zum 12.
Sonntag in dem Land besuchte, kommt, und
die wenigen Christen, so sie suchten, zu
versuchen und zu ermahnen. Die haben sich
vollkommen mit dem Glauben von dem
Grundwasserscheit der Ehrlichen, Uligion
geendet, und sie zur Beförderung ermahnen.
Zu Schinnamankaliam haben sie einen
besonderen Glauben gefunden, die haben
von der Wichtigkeit ihres Gottesdienstes zu
überzeugen, die eine Palliar Bagoda
so

1753

September

so mit verbunden worden, die die Maratier
 dieser Stadt ins Land geschickt haben,
 und nimmst: nimmst die Geyden selbst als
 einen besonders observant haben: der
 Göthe Pullias selbst, so sich einem
 phantasy fester Thier gemacht, und
 bei den opfceremonien beständig mit
 öft begossen worden, stark getrunken
 und von der Götze des Landes in die
 den Thier, sich zu sprechen haben, und
 der ihm Thier für, der runden der ihm
 nicht die fide fignuraten lagat. Die haben
 bei der gefassten Vorstellung ganz wohl
 die nitelheit und Nichtigkeit der Götzen-
 dienst eingesehen — aber also sich nicht
 schuldig wollen, dass bei ihnen nicht
 würde eine Veränderung in der religion zu
 machen, sondern selbst müssen von ihnen Oben
 gesehen, so wohl, sie nicht alle folgen.

2. Zucht nimmst 6. nimmst fassen
 actus mit dem Geyden, und ein in der
 Geyden

September

Grünauer Geborenes Kind, die heilige Taufe.
10. Jahreszeit, vor den Römischen, wurden nun
in der Grünauerzeit der Römischen Kirche die
Geborenen. Diese alle sind schon nun
geworden Zeit für in den nötigsten Jahren
verloren, der Christen, Religion nicht
wissen worden, nach einigen anderen
maße, die aber bald ihre mehrheitlich
selbst annehmen haben, und sich dieser
Gnade Gottes unwürdig gemacht.

Was sonst die 12. Jahrzeit betrifft, so haben sie sich in
dieser Probezeit also verhalten, daß man
vor ihnen weiß, im guten, Göttergüte
Lohn, insonderheit sind unter diesen 5.
verlorenen Kindern die wie in die Tafel
nicht einigen Zeit nicht genommen haben
wahrlich sie wohl verhalten. Sie haben
von 12. Jahren der Thun ist, und ganz nicht
weder dem, das wohl führt und sonst gütige
Einsicht hat, ist fast immer der erste
der

1753.

Sept^r

Das durch seine minen und zucker muß die
Vorgelagte Summe gewürdigt sein.
Gott laß ihm allen aufserordentlich sein
Gutem immer reichlicher zu Theil werden.

4. Aug.
Pastor
Diogo
kommt hier
von.

Heute gegen Abend kam Pastor Diogo
von Tranquebar hier an, und wir hatten
das Vergnügen von ihm zu vernehmen
des unsers Brüders die hiesigen Missiona-
rien in Tranquebar alle wohl sind. Er ist
zuletzt mit einer Empfehlung von dem
Fürsten der Christen insbesondere in dem
Taschauer Land, und wie die Könige
deshalb wohl mehr proben gesetzt
worden, und ziemliche Verfolgungen
erleiden müssen, Theil weil einige große
Lust bei dem König von Taschau muß
solche seine gedunden Geld von ihm zu
dringen, Theil wegen der Ungezelligkeit
der Menschen, wodurch sie sehr
gequält worden.

5. Aug. Wir gingen beide diesen morgen nach Wanders-
heim und kamen selbsten des Tages Theil zu
unserm Hofe bei dem beywiesenthalen angekommen.

III 9

78.

September

MS 3.

Santos Diogo hielt seine von 6-7 der Latein-
fation in der Kirche und legte über
Rom: 3, 32 zum Grunde.

S. Diogo hält
die Lateinisation

Abends hielt er eine Predigt, in welcher er die
Leute zu Christus führte, und ihnen die
Lehren der Propheten und Apostel vorlegte.
Er zeigte ihnen die Propheten und Apostel
auf, und sie alle auf Christus hin.
Er zeigte ihnen die Propheten und Apostel
auf, und sie alle auf Christus hin.
Er zeigte ihnen die Propheten und Apostel
auf, und sie alle auf Christus hin.

Am Karfreitag von 4-5 von Santos
Diogo mit in colloquio biblico mit
Johannes de S. Maria de S. Paulo mit
einem jungen Mann.

colloquium bibl.

Die Barockpredigt von 7-8 von Santos
Diogo mit in colloquio biblico mit
Johannes de S. Maria de S. Paulo mit
einem jungen Mann.

1753.

September

8.

Forerhebung des
nünig Jandels
Mars

Alt dunnis von mit diesen nachmittags
nach Wandspaleiam grung, wird man auf
den Berg von einem Thronen Thron überfallen
nach hat unter einem Baum und ist
gelogenheit nünig Jandels Mars
zu nünig Jandels Thronen Thron
gibt zu nünig Jandels Thronen Thron

9.

L. Diogenes
über Ebs. 17. 11.

Alt dunnis von mit diesen nachmittags
nach Wandspaleiam grung, wird man auf
den Berg von einem Thronen Thron überfallen
nach hat unter einem Baum und ist
gelogenheit nünig Jandels Mars
zu nünig Jandels Thronen Thron
gibt zu nünig Jandels Thronen Thron

10.

Forerhebung des
nünig Jandels
Mars

Alt dunnis von mit diesen nachmittags
nach Wandspaleiam grung, wird man auf
den Berg von einem Thronen Thron überfallen
nach hat unter einem Baum und ist
gelogenheit nünig Jandels Mars
zu nünig Jandels Thronen Thron
gibt zu nünig Jandels Thronen Thron

12.

L. Diogenes
über Ebs. 17. 11.

Alt dunnis von mit diesen nachmittags
nach Wandspaleiam grung, wird man auf
den Berg von einem Thronen Thron überfallen
nach hat unter einem Baum und ist
gelogenheit nünig Jandels Mars
zu nünig Jandels Thronen Thron
gibt zu nünig Jandels Thronen Thron

Wieder in die ersten bey der Handlung
Arbeit. vor dem Taglich wenig sonen
nach dem verita, und ist ipse
dies ist eine gute motion und gelagert
dies ist in Zeitu abet zu dem
geroosern.

Die in der ersten Tag ging eine von dem 27.
Hos, bey einem Edelgastu recht nach der Hand mit ein
mit einem Fischigen Lauer cappe. man spricht bey Kedi
frug ihn ob es ist recht von der Hand
und recht mit der Hand zu steuern, so recht
ist das gesamt von ihm, dieses ist gelagert
zu steuern ist. Dies ist der Hand zu steuern
in der Hand zu steuern und dies ist die Hand zu steuern
zu steuern ist zu steuern.

Die in der ersten Tag ging eine von dem 23.
über Gal: 5, 16-24. und Handlung nach. Die Handlung
dieser Handlung. Die Handlung ist die Handlung. Gal:
Handlung von der Handlung ist die Handlung. Gal:
ist die Handlung ist die Handlung und Handlung
Handlung. Die Handlung ist die Handlung.

MSB

September

Sie in Cadulus, Rajappa in Madhapaleian
und Habarus mit ihm kamen so in
Madhapaleian ab Montag Kresmittags
bei Gross Cooke mit allen seinen zu kommen
zu kommen kommen. So Disulacis
David A. von Komat, und nicht diesen
Abend von einem Vater mit besucht, die ihm
mit ihm und seiner Familie die Fortsetzung
folgt wurde.

24.

Mr. Cooke überlässt
seiner Tochter
Luther.

die von bei ihm Luthers seiner Tochter
und Tochter zu ihm und seinen woffig
haben so soll es sein besser als das zu haben
und werden sie noch zu nicht gekommen
sagen so wird Gross Cooke wohl dabei
überlassen.

26.

Unterstützung mit
Rajappa.

die von ihm und der Herr selbst wird
Unterstützung mit ihm Fort setzen und so soll unser
Rajappa. unter dem mit Rajappa selbst
von ihm in der letzten Zeit sein und so
Unterstützung zu haben.

II 19

19.

September

MS 3.

Laßf. bin auf nichts der Völligkeit, die Völligkeit erreichen
 und deshalb ein wenig so lange mit der daston
 Anordnungen abzugeben, und die Kirche für die Zeit
 so für die Zeit Mission bestimmet Mission.
 seid zu, beschloß sich auf diese
 der Name der Herrn.

Von Triffhinopolly geht man hin. 27. Aug.
 confirmierte Muzriß daß die Engel
 läuten über die Triffhinopolly, Mandera
 und Mayfucora eine complete victorie
 erfassen. Gott wollen es durchgeben
 lassen daß diese betriebe Thonit-Beck
 bald zum besten kommen möge.

die Engel
 das erfassen
 bei Triffhinopolly
 eine große
 Victorie.

Am 28. Aug.
 fuhren wir mit ganz neuen Wandilpa-
 leam, umgeben von selbst einige
 Esen, und reichte unsere in Kadi-
 calappam mit Persiandern, fuhren
 die

gesamte
 in Wandilpa-
 leam und in
 Kodicalappam

1753.

September

In den andern besorgten, Man schon
 da sie nicht den einzigen Gott den Höchsten
 aller Dinge, den ihren Namen und Macht
 haben zu sehen, gab es die Welt nicht
 sie mochten sich in dem so großen Reich
 des Natur mit unfernen, bedrückt sich
 umfassen, und die großen Wunder Gottes
 und deren Befehl nicht verstehen.
 Den, so würde selbst eine freundli-
 che Lage, zu unfernen, so deutlich
 das unendliche Großen und Gütes Gottes
 zu erkennen. Da den einzigen solchen
 Vorstellung unfernen, zu führen,
 erwiderte man sie nach Cudde zu dem,
 und das Wort zu den Tamestern, Konig
 sich einfinden, so würden sie sich den
 größten Befehl, welche Gottes wirksam be-
 laßt werden, und würden mit unfer-
 nen, zu verstehen, wie fast in Gott ge-
 liebt sein, und wie unendlich sie
 selbst unfernen, wollen die einzigen, die

September.

1753

schienem beuorath zu sagen, andern nach-
späddigter sag, das sie den den willens sind
oben nicht hin zu thun.

Zinten Sabbucalam lag nimm Götzen
Bagodu, undete mit nimmig, die den
Götzen so da repidiret sage sag nassob, und
woltan, und wolt haben, das alle die-
nimmig so diesen Götzen Langschierig swami
nabete, sage glück wurd, und ihren die
nussell bagunnen, Einte. Man füsste
sie von diesen seltsam notion zu überführen
und zu dem allein wessenden und seligen
Gott hinzuwenden, das allein von allem
übel erlöset, und selig machet sie und
dort.

gesprochen
bei nimm
Bagodu hin-
ten Sabbucalam

October.

diesen Messeniche ging nimm von und
mit nach diesen, und wadete in nimm,
Riss füsste mit nimmig, Bramaneta
wurtel und den land gedonnen
wurd. diese wasseln, wasseln
nimmig.

21.

gesprochen mit
nimmig, Bra-
maneta.

1753

imstande von der letzten Welsch zu
 Trichinopoly, Man sage ihnen daß auch
 ihnen wieder etwas mehr abgesehen
 wolle, da sie noch nicht müßten.
 Nunf. Dieser, daß das gute Manich
 geschehe durch den Willen des Himmels in der
 Gewalt des Satans gefallen, und notwendig
 dardurch müßten, erweise den Feigen
 Wasen Gott seinen Feigen, Sohn in die Welt
 gesandt, der, um das Manichische Geschehe
 zu lösen, selbst ein Manich geworden, und
 von seinen Helden und Helden sich wieder
 seinen Feind in einer großen Schlacht
 sich selbst geopfert, daß er sein Leben
 Leben gegeben, damit wir nicht sterben
 und wenig in der Welt, sondern leben
 mögen. Was nun sich bezieht zu die-
 sem Sohn Gottes Jesum Christum, und er
 ihn glaubet das wird errettet und
 selig, was aber nicht von ihm glau-

October

1753.

bet wird. Nachdem. Weil diese Bra-
maner allhier waren, und Linae wieder
Licht von andern, Geschlechtern, dabey, so
waren, sie absonderlich, und
haben einige fragen, die zur weisern
Folldierung der Hergabungen, be-
fahen, dinsten. Sie waren, als in einer
kleinen beständig, fieser, Linsen, sie
waren nicht ferner, ob sie ab Kallig, oder
nicht.

Sie war, und fette in einem Ruff, 3^{ten}
Linsen, bey Pudupaleiam, ein, und, Guss, und
Linsen, Guss, und, einige, Mops, Linsen, in
und, Linsen, die, alle, Samel, der, Pudupaleiam
Linsen, von, der, Notwendigkeit, der, Linsen, und, Triptone
Linsen, der, Christen, Religion,
und, von, einigen, Guss, und, Linsen,
Linsen. Messen, waren, in
Triptone, einige, Christen, und, Linsen

1753.

October

und mich mit mirigen Jagden, bey einem
Götzen blühen, welcher gewendet, von der
Nichtigkeit ihres Götzen, und sie nur
mit sich zu dem einzigen, wahren Gott
zu bekehren.

A
Gefahren mit Geist
und Leben

Auf dem Wege nach Wandilpalliam kam ich
Pusari von der Mariamme Pagod herbey
und befragte mich ob ich die Satron von der
Pagod ich einige Tofu geben wolle, es gab
mir nur ganz ^{wenig} Tofu, das ich nicht abnehmen
konnte, weil es von dem Götzenbild unterfallen, und
dieses Tofu wolle ich nicht annehmen, ich
verworte ich, da ich die Satron nicht
den allwissenden Gott jetzt nicht, weil ich
nicht weiß, was ich nicht als ein Verbrechen
dieses geschehen, so habe ich mich nicht
in der Meinung eines unvollkommenen Tofu,
es gab mir als mein Mitleid zu geben, ich
zu dem lebendigen Gott zu bekehren, und ich
nicht mehr, so ich nicht mehr, so ich
die Tofu zum Tofu ich wolle, und
allwissenden Gott zu bekehren, so werde ich
ich zu mir zu kommen und mich nicht
zu lassen. Auf dem Wege Malen von einem

II 19

October

1753

Lege und Jochen zu gerichte mit der bey
den Patrons bey weichen mit einigen
Fristen die Contagz gerichte vorkommt,
und mit der Reue kommen jette nur a
Galegrusit abrad vorkommt von der
Vorkommt der Reue, von Gott der
Bischof und Fiskus aller Dinge, von
der Reue mit der Reue jette so vorkommt
folgt, et: zu vorkommt.

Die Reue kommen die dabeitliche zu
nimen von der Reue und vorkommt der Reue jette und jette
Ayuda pueri und jette abrad der Reue bey Galegrusit der
Reue, ist dabeitliche die Reue jette der Reue Ayuda pueri
Gott mit, fallig so vorkommt ab nimen und vorkommt
vorkommt Reue jette, vorkommt ist dabeitliche zu
Galegrusit jette vorkommt, vorkommt jette und jette
vorkommt zu Galegrusit jette

Gestorben nachmittags um 4 Uhr der Reue
der Reue jette Leben und jette Kienander
nimmigen Reue vorkommt der Reue Adolph mit
die Reue jette zu jette in jette Reue zu vorkommt
vorkommt der Reue jette Reue, auf 4 jette 3 Monate
vorkommt. der Reue jette Reue vorkommt

S.
K. nimmigen
Reue vorkommt
nimmigen jette
jette abrad
und vorkommt

Die Reue jette jette argentlich um jette
so der Reue jette jette jette, und jette
Reue, die Reue jette jette jette jette jette
Reue der Reue jette jette, jette ab, Reue, jette der
jette der Reue jette jette und jette und jette
jette

MSB

October

Diese Versammlung bey dem Gebrauche seines
sel. Miltten und 3 Pfaffen beygefoh.
Es war sehr viel bedacht das wir haben
müßten, weil das wir nicht aus und

AB.

Morgen der Aufsatz bey dem Herrn Jabs in
desen Worte hat ausgehen unter die Geysen
und befiel das Priester müßten nicht sein.

15.

Diese Versammlung gieng dahin von und
nach Tripalus, weil das wir nicht
zu 3 setzen mit Priester geordnet.
Für die Priester der Herr von
dem nünigen rathen gett und seinen Mord
auf den Priester und 3 Priester nachge-
laßen und bezeugt das es überzeugt
seyn das die meisten Religion ist
und das gesagt die Priester sey. Für
die Priester Kalligaster hing von selbst
Veränderung an der ist bey einem großen
Kalligaster stille stand, und weil das die
Priester gegen die Priester verurtheilt und
den Priester verurtheilt. Es sey und sey in

nicht es sey lustig, wie ihm überseht
alle, so sagt das es Priester nicht mehr ist
das überlegen die Priester ist Priester sein. Es sey

II 9

October

1753.

Man hat einen Christen aus Wä-
dipaleiam zu sich rufen, und er-
wartet ihn noch, von seinem
Zweck zu abzuweisen, und sucht
ihn in dem Glauben zu erhalten,
so sehr er dessen verzeigeth, mit ihm
für das Exempel Jesu, und seinen
Jüngern vorzuführen, und im Glauben
zu Gott, einen solchen Dienst zu thun
anzuführen.

§ 19.
für Christ
wird er
wartet.

Der Catechet Rajappen übergeben sein Rajappens
Diarium, damit man es lesen mag, und es
geschiede mit Gerechtigkeit und Königen
Hochkommen.

Sind von dem Herrn Generalen
Vollmacht von dem neuen Portugiesi-
schen Dialekt, und dem neuen Jesuiten, zu sein
Dienst, und die Portug. Sprache von ihm zu
lernen. Was conferiren mit dem neuen
und resolviren, nicht die dänische Sprache
ihm einen zu geben zu recommendiren.

§ 20.
für Portugi-
sches Dialekt
wird zum Dienst
Vollmacht.

1753

October

22. ^{ten}Kaiserbräu
in Cudelar

In der Anweisung, Nach. Brief in Cudelar
an Kaiser und, welche 10 Präsen-
gen. Und wenn es nicht geht zu dem
Kindlichen, fahr zu Cudelar, so das der
Mordliche wird, den Zinnling, wird empfen
es nicht weiter schreiben. So fahr
wollt noch unfernen Pfaden, Eueren
grüssen. Gelobet sey Gott der so ge-
linda verfahren.

24. ^{ten}für die Kaiserin
Kaiserin sich

Ein von rühmten Samalischen, Kaiserin
Kaiserin ^{ist in der Anweisung, welche 10 Präsen-}
Kaiserin ^{den Kaiserin Kaiserin}
grüssen, und von einigen Euren von
den Medicis ganz verfahren worden,
da man dann ein verfahrenen bey
ihm befallt. So wird Kaiserin durch
von gutten führung, so das ein ihm
Zinnling zu gebühren, gedachten, und
ein Vorbeugen von dem Kaiserin, da-
bey von dem Kaiserin, zu führung
fähr. Kaiserin, Kaiserin, weil es ein
Kaiserin

October

1753.

Es war sehr das Guberts fette, und sehr ein
 feines Gemüth. Da gestern abend noch
 nicht war, und ich befügte und ich war,
 merkte, gab es die Versicherung, daß
 es niemals vor dem Herrn, Jesu ablassen
 würde, und wie soher sehr das es in
 seinem Guberts sehr eingestrichen.

Es ist mir sehr angenehm zu erfahren
 daß der Portugiesische Botschafter so wie der
 Herrschaft, Monbey von einem der Herrn
 Guberts, recommendirte, ich weiß
 gefällt, daß es sehr tollige Zufrieden-
 heit mit ihm bezeugt, und sehr sehr
 ich weiß sehr möglich sehr befüllt
 zu seyn.

26. Aug.

Wohl es mir sehr sehr continuirlich
 ganz und sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr. Da es sehr sehr sehr sehr sehr
 gelöst, so ganz nicht vor und sehr
 Wajandaram paleiam, und sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

Gefährlich
 sehr sehr
 sehr in
 Wajandaram
 paleiam.

1753.

October

und ihre Verwirrung ist so bey dieser
 Gelegenheit. || Die unterstehende, bey dieser
 Verwirrung ist so sehr, die meisten und
 Wapfen sind in der Inn, wie sehr sie
 blühen die Pullias. Man spricht von
 demnach eine Vorstellung wie unterstehende
 begeben sey. Die werden sehr bald da-
 vor über zu gehen, und siegen selbst von
 ihrem Götzen zu tödten. Demnach
 da man sie ansehe diese Verwirrung
 zu verlassen, und die wahre Weg
 zum Leben zu finden ist von Jesus die
 Welt zu verlassen zu Glauben zu betreten,
 so halten sie an sich, und wissen nicht
 was ihnen genug vorzufinden. Man
 hat ihnen sehr zu verzeihen, wie Gott
 ihnen so viel Verstand gegeben da
 sie die Verwirrung und Verwirrung ihres
 besten Götzen nicht sehen, und auch
 tödten, und wie sie Gott verlassen, so
 das müssen wie sie diese Verwirrung

October.

1753

und firsich ungenugend zu sein. Wenn
 doch sie nicht, das als ein untrügliches
 Kennzeichen ihres großen Verdienstes ansehe,
 daß, da sie die Niedrigkeit und Leiden ihres
 götzlichen und gottlosen Gottesdienstes erdulden,
 und doch nicht davon ablassen wollen. Und
 firsich ihren Dienst ihren Verdiensten zu schenken
 dem Gleichniß nach zu halten, bezugnehmend ob sie
 den nicht für gerecht ansehnig finden, das sie
 wohl wissen daß das was sie so na heu-
 del begünstigt sey, und so demnach
 zu weise die ihm ein gültiges und
 gesichert was sie vergeben würde, so das
 seine Verdienste und Verdienste. Sie solches
 sey ja sein selbst mündlich, und bringen sie selbst
 und Leben, die sich nicht nicht fassen, sondern
 sein Leben noch fassen auf selbigen Leben. Sie
 nun diesen beyfall geben, so firsich nicht
 son zu überzeugen, wie sie es jetzt so reichlich
 und noch viel mehr, indem sie nicht nicht
 ihren Leib sondern sich ihre Dankschuld in dem
 ewigen Tod fürchten, und versichern sie, daß

1753

October

daß Sie sich dieser vorzüglich annehmen
wollen und sich in alles zu Liebe zu dem
Hochw. Rath begeben.

27. ^{ten}

Sie werden
sageländes
Hochw. Rath
zu dem
Dienst.

Sie werden von dem Herrn Sageländes
Hochw. Rath von und wegen seiner Por-
tugiesischen, Eurolen zum Dienst. Wir
wollen, sehr geneigt zu sein, auch
daß wir uns nicht mehr sehen, das ist
unmöglich ist, das wir aber nicht
besucht, wollen, und zum Beispiel
Zugabe mit der Gabe der, und der die
übrigen Eurolen in der Portugiesischen
Asien noch zu jung sind, und mehr
untersucht nicht mehr sehen, was wir
von jemand recommendieren dürfen.

Sie werden auch mehr, und mehr
Portugiesischen, Asien, so von einigen
Hochw. Rath von und wegen, Sageländes, Serjeanten
Hochw. Rath werden, ist nicht mehr
geworden.

29. ^{ten}

Wir werden
nicht mehr
Hochw. Rath.

II 19

geworden, da daselbe auch in Süß-
 rapaty in dem gesuchte gäblich. Es wurde
 mit ihm nicht geringe Sorge, wo diese
 ihre Wirkung, so wohl als wie für die
 geistlichen zu machen, wie haben
 deswegen früh mit einander conferirt,
 Gott alles wollen. Selbst Kraft und Mittel
 anzuwenden.

Die obige Zeit für den continuirlich
 und stünd. gungent hat, das man nicht
 viel Zeit dem Geiste fort setzen können,
 so haben wir einige ungewisse Zeit in dem
 unbeschäftigten Zustand, die wir mit der
 Natur zu machen, sich mit Lösung der
 forschlichen Fragen, und Tüchtigkeit, so wie
 nützlich sind. Halle und London mag
 haben. Von dem so wie dieses
 mit Halle verbunden, gungent und zu nicht
 geringen Fortschritt des Geistes, durch Carl
 Heinrich von Bogaty, sehr nützliche Tüchtigkeit.
 Nicht weniger hat sich mit uns zu wieder
 einander gungent die 17. und 18. Continuation
 der

30. 1753

Wie wir
 die unbeschäftigten
 unbeschäftigten
 Zeit in der
 Regenzeit
 zuwenden.

1753

October.

19

Das Aufseher, vor den Veltzländer, Emigranten,
 und wosman, die Arme und einarmigen
 Leib des Leibes, ganz, Botsch, so wohl als
 diese ferdig, merckliche nicht gefagen,
 das Malen zu hundert Tausend Gmunden, ohne
 ferdig, als welche Gmunden nicht
 isalig, sich mit den neuen, Christen
 Gmunden, davon es firt 1000, 9, 2, 3
 fette Arme, und bracht sich, und inwendig
 in den Leibes, der firt, und inwendig
 firt mit Arme, der firt, und inwendig
 firt, das merckliche, in inwendig
 Collegio Biblico zu unterfuchen firt.
 Es wurde zu mercklich, werden inwendig
 firt, wie mercklich, wie firt, wie
 inwendig, gewiss, das inwendig
 den Arme, mercklich, der firt, der
 firt, Botsch, das so mercklich, mercklich
 zu firt, das inwendig, in diesen, mercklich
 ab inwendig, gewiss. Es firt, firt, von
 den firt, und inwendig, inwendig
 firt, mercklich, das firt, mercklich
 inwendig, der firt, Oktober firt, firt
 mercklich, inwendig, inwendig.

October,

1753

Augst fahen wir uns mit London ansehend
 der Doctor Doderger Family Expositor, or
 a Paraphrase and Version of the New Testament
 with critical notes & practical improvements,
 die 3 ersten Volumina Doctor, welche neun
 Zween Bände, aber gründliche und nützliche
 Arbeit ist. So hat man in unbedeutender
 Summe mit London und ein sehr angenehmes
 und nützliches Traktat in Zugabe;
 The Sole Espousal or Union and Communion
 with Jesus Christ. Und die vier dreyßigste
 Exemplaria Doctor, Bader, sechs, was
 sehr sunden demit zu dienen, und sehr
 zu werden die Lesung dergleichen nicht ohne
 Nutzen seyn.

Die, so abhandeln, einen vortreflichen, die
 mit Tranquebar für den jüdischen sind, in der
 Paganen willkür, in dem Missionshefte. In dem
 nun beyde Zusammenschauung, aber, wie man
 für gemeinschaftlich eine hervorheben des
 sich vor den falschen zu dem edelsten Gott
 bezeugen.

früher
 fahen
 waren
 unumstößlich.

November.

7

Dieser Donnerstag wird solche meine von
nicht mit einigen Briefen die Doutrag
gibt über die episcopale Fort
Eph: 4, 22 = von dem Wandel ist es
Briefen. Auf dem Antrope über sich
meist mit der 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2

den vornehmsten Patriarchen in Pontichery stand
von dem Herrn Jesu gesprochen. Es fragten in dem
dunkeln: was verstanden wir auf dem Kirchhofe
Swami den wir uns in dem St. Pauls
Kirche in Pontichery gesehen, obwohl
es uns gewiss ist, dass das Bild das
folgende Abbildung des Herrn Jesu
ist, so genau in dem den Wunden ist.
und weil das Name Kirchhofen
ist eines von dem Namen, des Kirchhofen, den
es in dem 9ten Heroldung verordnet
das es in dem Hofe zum Glauben allerley
kündliche Tugenden verleiht, mit dem
Herrn Namen eines der heiligen Christus
aus Ansehen, so folgen diese Gründe
man muss gleich vorbringt es gleich zu
den verfahren. Es kann aber auch viel sagen
dass die Wunden nach ihrer betrachten praxique
in Genuß nicht fängend bey dem Maler
binnen dem Herrn Jesu Kirchhofen Swami
verwand. Wir bleiben aber lieber bey der apost
Lichterkunst und sind nicht wie andere
viel die das Wort Gottes verstanden, sondern

1753

Novembes

houden alle den derden tijd van des
joh. van joh. vanden reis in christe 2 for.
2. 17. de heer gabe niet degen goud.

2 In de tamelijke tijde joden reis in
dieser reis de 13 te finge niet de tijd
gafsten guldverduing al sal: Goud
gast: Treghenhausen, welke des sal:
Goud Treghen niet tamelijk oversoet
het afgesneden. Goud de bevestiging
niet lachefaten: de goud niet joh:
3, 16 het niet joh. niet februarie ge
jeden. Uitsen tijdelijke reizen
niet niet vreedig, niet is al niet vreedig
goud februarie het de reizen niet
goud ^{maand} reizen doudgoud niet vreedig
reizen. de goud reizen reizen
niet goud vreedig het de reizen
melodegen fingen, welke reizen
ge joden is. In dier reis joden
het al is gesungen: van niet het is
niet reizen goud. Het niet reizen
joden al niet fingen so kan niet
reizen niet niet vreedig

270000.

Jagoa miltung vopellen wir unsern
 useren brist von unsern freunden
 in Tranquabas. Der brist von P. Jago
 vorgehen die freudig gefallene Jagoa unter
 vorgehen von unsern. In der klüfte bey Loto
 Noo, die fops fops aufgeschossen ist
 in der großen Lobot gefasst gegeben
 und sollen 6 Lote unter ihm derin
 foppen foppen, wie ihm die 20
 der selbst von der geacht der
 mit fortgewissen und vorkommen. Er
 nicht solch Weise Loto Noo, welche
 fopp von unsern Jagoa mit fop
 freudig gefallene, und und
 nicht die Nig, fop an.

Am 4. Apr. wurde mit dem National-
arbeiter des Colloquium biblicum gefeiert
und wurde das Lied singt den Herrn
auf und fern gesungen. Was wurde
in dieser Woche bei ihrer Arbeit er-
reicht und auf welche Weise vor-
getragen und mit Bemerkungen begleitet
nach dem Colloquium wurde von der Leiterin
des Diariums.

22)

November

1753

verleiht uns gelobet sey Gott nicht ohne das tam: Genuß
 gesegnete Wandlung gesehen. worden nicht

2) Ihr gütliche Vergnügen freudlich, so das Punkte von der
 sie uns mit einigen Zinsen, und Ebeneckern
 geben, den Rufen großer und vortheilhafter Genuß: vorstellt
 Plantagen oder von Genuß Genuß room
 sie nicht in der Wille ihrem Gott dienen
 und den woffigen Lebenswandel
 haben.

3) Ihr Arbeit samkeit sehr sie will lieber
 arbeiten als die ihnen zugesagte
 Wohlthaten nicht als alleu
 nachen wollen.

4) Ihr freud vor der Tugend und die
 würdige Begierde nach der Gerechtigkeit
 Hoff sie gebieten nicht als Tugend
 aufzuheben.

Es wird nicht sehr begreiflich freud und
 nicht ohne Nutzen room des Himmels
 Boltraus und sein lieber College
 Lemke mit neuen accurate
 List und Beschreibung von Ihren
 Briefe Strauch und Tadel, Maff
 übersehen wollen. Sie ist wohl:

22
November

jetzt weiß, man weiß alles von ge-
wissen Leuten, die sich die ge-
heime Lesart und von 20 Monaten
nicht für Kostlos geben. Es
wird wohl für nicht praktikabel sein
dies in der Maschine
zu registrieren, allein es würde sich
schon recht gut eignen, wie ich in
Allgemeinen Magazine von N. S. 2
meine Maschine beobachtet werden
die 2 Leuten heute nicht mehr
zu registrieren.

4. S.
In der Nacht und am
in Wandspalten
Diesen Mittwoch ging nun von uns
Wandspalten. In einem Briefe waren
Forderungen, die es demnach den Leuten
gekommen, aber wir wollten uns von 20
Fragen herausheben. Wir mit einem
großen Gefühle bewachten. Es gab
dies das Gefühl von diesem Briefe und
vielen Sorgen. Wir haben
von dem unseligen Tod des Gegenstandes

9
November

und ist das und diese dinstag
zu aufsteigen zu werden. Derjenige der
folgt ihm. Man hat viel von dem und
bezeugt es, dass von einem Herrn
Collegen von mehreren Personen in Dattam
Latham desgleichen Menschen sehr gehört
und diesen Lärm gegeben, woran
niemand zu sagen kann. Er hat
nicht aufsteigen die Religion
zu geben zu werden, wenn er
nachher ist. Er hat sich dem Herrn Gottes
dass er ihn nachgeben nicht zu werden
sagen und zu sein sehr bedacht zu
werden.

Es ist aber nicht zu sagen, dass man
die ganze Nacht ist, dass es sehr ist, dass
propheten, wobei in so vieler, dass
sammelt von dem und viel von
den ganzen Tode ist. Es ist sehr
sehr. Es ist sehr. Es ist sehr. Es ist sehr.
Es ist sehr. Es ist sehr. Es ist sehr. Es ist sehr.
Es ist sehr. Es ist sehr. Es ist sehr. Es ist sehr.
Es ist sehr. Es ist sehr. Es ist sehr. Es ist sehr.

Novemb.

dem Abte Swami gelobt, und wofür
dies nach ihm bekräftet. Hier gilt es
jedoch diese profection bey. so wie
zu vernehmen ist viele Tüchtigkeit in Europa
den gezeigend und also in der Stadt
und in der Stadt. In der Stadt
mit der Stadt, so wird es
auch in der Stadt.

Annunzierung der Stadt. In der Stadt
über die Stadt. In der Stadt
Herrn.

dem Herrn. In der Stadt
den Herrn. In der Stadt
in der Stadt. In der Stadt
nicht mehr als ein reformiertes
Christum. In der Stadt
In der Stadt.

1/ In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt

2/ In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt
In der Stadt. In der Stadt

Mittelpersonen, und bedürfen über des glückseligen
wenn man nicht vorurtheilhaftig
sich will, so wird man sich zu erst
an die Dinge, und eben so ausschließend
diese Gründe der Person der Seele,
wissen, ob Sullen, von welchen
si selbst bestimmen daß si nicht in
allwissenden Gott sind, sondern
nur Mittelpersonen. Er ist sich
nicht daß der Satan uns nicht von
richtigen Notizen und Schemata
und eben das selbe Tragedie spielt
3/ das furchtvolle Mitleiden versteht unter
diesen Gründen sehr zu groß.
4/ Jede Kunst, Kunst und Kunst ist nicht
der Kommissen seiner besondern Tugend
und so sind diese Gründe nicht
daß sie ihm besondern Unterhalt
5/ das unerglaubigste. Proben auf
gewissen Punkten, wenn si von
Kunst ge-rißt, insbesondere die
si in den hohen Punkten der Kunst
bilden, und eben so ist es in der
Materie von der Natur ist

Novembes

by diesen Geysten aben des eodt by den
Romischen des Hofmets recht.

Obstschastigen procepiationen robey unter
Proucurat und Vepiscen die Geystliche
Jocum yotodagen worden, und dinst
ist sie unter den Geysten veltvorn
den Romischen vrsulst. Nun ist unter
diesen loyten des Jorndt ein so vil
wage, und es von unserm Volke
begangen wird und ist die dinstlich
stentvornig Gottes in die färligen Vpist
in Spentusat und bey aller dinst
Abgottvorn den Herten Namen so fäst

soz die unter
den Malerben
abblen dinstvornig
mouffvorn, und die
zum dinst des dinst
dinstvorn dinst
und laste alle dinst
dinstvorn dinst
dinstvorn dinst

B. Fr. Collegium In unserm colloquio biblico lasten wir
passorale vort zu unserm vortvorn dinst
in unserm colloquio dinstvorn dinst
biblico vortvorn dinstvorn dinst
passorale vortvorn dinstvorn dinst
gelien, und was uns fäst die 4 5 6 7 8 9

Novembes.

24. so wol Geld als Hergitz zu fließen sey.
Sey mir dankbar. Gott wolle das ich
dies viel solch Gütten habm di. miß
des ich sonder das was Jesu Christi
Sünden

Hon. einigen Tagen hab in di. Konigsten 7.
Alf. sterben die ich in vorigen Briefe Ungewunden
bey dem Fort in Suwanaputnam be. noch die ich
geworden wollen weil es aber so weit Konigsten.
dem Fort ist ich ich solch gar weit
werden. Di. hab ich aber wie ich
habe alle Tadel auf mich geworfen
und lachen sich wolenden das ich
ganz gantz zum Gouverneur gese
und sich abgeben über mich be. ich
wolle. Wie ich aber von ihm
gesehen das ich nicht geringe, und
ich wie ich mich di. Logarbing gese
so würde wie ich mich in dem Tien
ersten Taglichen zu finden.

1753.

November.

28. Aug.
 Besuch von
 einem jungen
 und dem
 Landa

Ein Sohn des selbigen Paleiakara zu Wengalampedlei besuchte mich von nach frucht. Er sprach, weil er zu einem gewissen Verwundung sich begeben, so kam er nicht wieder zurück, er müsse demnach diesen Besuch absetzen, weil es eine kurze Zeit daß man ihn in Wengalampedlei besuche, und von der Zeit wo bis her für einen halben Tag gefunden.

Man sprach ihm, ob er sich wohlbehalten in seinem Lande, von dem, was er damals, selbst mich im Wengalampedlei besuchte, mit ihm geteilt. Er antwortete, daß er alle Zeit davon gedacht habe, und mich oftmals sich bezeugen, mit den Dramakern und anderen gelehrten und den heimliche Mächte besprechen habe; allein er habe niemand also und solche Trüben von Gott werden lassen, als damals. Man fragte ihn, ob er nicht, so er damals von dem finigen, was Gott gesandt, und wonne er

so immer gedenkt, und nicht eine Befreiung
 von Gott in ihm gedenkt, also daß sie zu
 ihm bedarf, und das Kind werden sollte.
 Ja, unterworte ich, ich habe mich mit anderen
 Göttern nicht zu thun, den einzigen, der
 Gott werden ist mir, in meinem Gewissen.
 Gewißheit, mein, ich bedarf nicht, daß meine Seele
 verabschiedet sei, und wenn ich sollte die Seele
 seiner Verabschiedung Gottes, ich verabschiedet sein
 sollen, so müßte ich mich verantworten, daß
 ich gedenke, daß der Dämon Gottes bedarf,
 und dann, wie ich mit ihm, der, der
 Glaube von Jesus Christus, der Christus hat
 der die Welt in der Hölle - nicht verheißt
 sollen der so sagen, wenn mein Vater und
 verabschiedet, mich werden, so sollte ich mich, oder
 ich, oder der ich mich vor der Familie nicht
 verabschieden. Man sollte nicht, die Welt
 2. Cor. 6, 14-18. und dimittet ich, mit der
 nötigen, furchtlos. So often nicht offen besa-
 gen zu sagen.

h. g.

November.

11^{ten} Nach dem der Catechet Rajappen sein Journal von
gestrichen, brachte er einige Subia von
in das Lager des Offiziers, welchen man ihn
den nötigen Unterricht erteilte.

12^{ten} Weil unser Familiens Besatzenist David
wiederum sehr krank, und sein Aussehen
seiner Besatzenheit ganz unähnlich; so haben
wir beschlossen, nicht sein Lager zu verlassen, die
solange, bis er ganz gesund wird.
Und haben wir alle dem Catecheten Jhaer
von seiner Stelle nicht einige Zeit setzen
lassen.

Am 13^{ten} haben wir einen Willen gemacht.
Darin, die fünf zu unserer Portugiesischen Quai-
re, falls, und welche wegen des Ausse-
sehens ihrer Person und ihres jüngeren
Witthens von der Gamme, welche
noch der Offizier, willu ist, und nicht
lieb ist, zuverstehe da wir wegen der
seiner jüngeren Witthens sehr besorgt gewesen.

November.

Wir sind des lieben Gott, welcher unsern besondern Schutz
bringt, so reich gesalbt, daß wir die Gnade
von Ihm zu bewahren & zu bewahren gantz
festlich bedauern, so haben wir wiederum
früh unser Colloquium Biblicum gehalten, aus
Acto 9, 36-ten. welches wir anfangen mit ab-
singen des Psalms 124 unsern vater unser. Amen.
Da ist dem nun die Gnade zugesprochen, und be-
stehen mit Ihm & letzten wegen, und also zum
einigen, gesagten Gebetsbuch für uns und
unsern Nachkommen diese Lieder und Gebete
und Beten des Wortes Gottes anzu-
wenden. Das Lied singend wollen unsern
Gott loben. Zu seiner Gnade hinzusetzen, so
werden wir auch in dieser Zeit, für Gütten
gesagt sein. Zu seiner Gnade, da wir beständig
mit Ihm stehen, werden wir, und zu
zu dem Leben das mit Gott ist, werden wir
leben, so wollen wir das liebe Gott das
sein, & Geist nicht lassen, was wir wissen und
das unsere und diese willige Dank Gott im Gebet
gesagt, und unsern Dank, wir sagen sollen. Amen.

§ 13. 2

November

MS. B

Wir werden mit dem kaiserlichen Grafen
von dem kaiserlichen Hofe dem
König und dem Hof und dem
wie wir das Hofe dem Hofe dem
König dem Hofe dem Hofe dem
König dem Hofe dem Hofe dem
König dem Hofe dem Hofe dem

Der Herr Graf von der Pfalz
hatte mir viele Gefugnisse und
nichts zu Lob Gottes zu sagen

25.
 Visas Kaputtung young men son with
 very Wajandana pale am used with new with
 with mixture for rooster and boy mixture in
 Kaputtung. Wajandana pale
 am

[illegible]

November

MS. 3

den Naturalisten und vortreflich abgearbeiteten
 Griechen neuen so bedeutenden Merken
 finden, das den Zangueis die Gewissheit und
 das Lichte der Natur so genau gesammelt
 als oben dieses, demnach aber schon wie
 das es bey alle dem nicht hätte solich
 vortheil bekommen, was es nicht die Bewegung
 dem von ihm selbst in gleicher Meinung
 der Naturalisten nicht ist nicht die festigen für-
 wagen nicht mehr als zu gewiss und schon
 wie oft das es oben so richtig nicht sey
 das die Malabaren die christliche Religion
 annehmen, es sey young voran für sich
 nicht solich abgeben lobten, es kommt lieber
 so zu neuen neuen die Griechen vortheil
 nicht und nicht abzugeben nicht geschehen
 mehr.

Ein Griechischer Herr in Padua hatte sich geschehen um 22
 mit einem sehr berühmten gezeichnet und für sich
 den oben in einem solchen Festen von einem
 das es nicht mehr ein geistiges drey so für sich selbst
 Griechisch verstand, gegeben, woran für sich
 ein 11tes gegeben die Malabaren
 so wie das größte neuen für sich
 von der Unmöglichkeit der Gedanken nicht ein
 mehr die für sich und die Natur so
 nicht für sich, jungen wie solich für sich
 werden kann die in der Natur die Natur

24.)

November.

1753

In Wandilpreleien verweilend sind wir am 24. ten
 einige Episteln des vi. morgens G. G. fleißig
 alle zur Kirche kommen. In Triaphus be-
 fassen wir uns die Erbauung des künftigen David.
 und so laudig ist seinet Werk, verweilend
 auf einige Episteln des vi. morgens
 und abends zur Gebetszeit die Psalmen
 fleißig anzuwenden.

besuch in
 Wandilpre:
 und Triaphus

Größe ist im dem letzten Tage des
 alten Jahres. Heute, heute, wir mit dem gelben
 und langweiliger Gottes, die Betrachtung des von
 langem ungenutzten Episteln gewöhnlich, und
 werden mit dem düsteren Tage des dem
 letzten im advent, die vollendung des Evangeliums
 anzuwenden, und immer aber so wie vorher
 des vi. den neuen Tag fest bleiben, beyde
 in den Samstagen, sonntagen und Portagen-
 tagen fortwährend. Der Herr gebe seinen
 Segen und Gedenken.

25. ten
 besuch
 ist über
 in Episteln
 gewöhnlich
 worden,
 düsterig
 über die
 Evangelien.

In unserer heutigen Konferenz hatten wir eine
 besondern und sehr betrübten casum nunc an
 beyden

26. ten
 Konferenz
 über einen
 querschnitt
 des

November.

gingen, und liess den gewöhnlichen
massen, und die beiden gewöhnlichen, wo die
gewöhnlichen, Cocos nüss: flachten, zu setzen, so
es werden etwa 8, und bis zu 10. je
singen, wenn diese beiden flachten tragen,
da sie aber massen in die 10. je
den jeßeligen, profit geben, Einnahmen, und den
unter von solches, wenigstens 1/2. und jeßeligen
vermehrt, als ein ganz Tausend jeßeligen
Dosen, Einnahmen, imbefolgen, werden.

Wohin conferirten fingen, nicht wagend mit ein-
ander wegen einiger ungelangter, unsern
Mission, und insbesondere weißt ihm zu sagen
ein gutes Land Portugal, davon das eine
von unsern Portugiesern Gemeinde ist, das da-
her schon von Nagasackern gehalten, und
in seiner Volle Dienft gebracht, das für ein
künftig nebst seinen Mäthern zu unserm Dienft
zu halten, befohlen.

five years
Portuguese
war but
unsuccessful.

diesem ganzen Tag so wohl als verfallend 30.
 so ist in dieser Tageszeit ziemlich Regen

November

gefallen und über dein Jettige
 und geschehen, was haben sie
 zu setzen das die gebietet in Tüf-
 felle, und, was ist das die
 will nur da steht. Hoffst du Gottes
 zu setzen. Ich ist alle selber. Die
 von Geld zu haben ist, was ist in
 selber ein die Zeit nicht so.

December.

N. 1.
 Midnachts
 die heutige
 bei D. 1.
 napally

Die am Abend hier die
 Hoffst du, das die heutige
 nun von dem neuen
 T. 1. napally ist totaliter
 und nach 300 Morum
 zu setzen und gemacht
 so soll das blutig
 sagen, 300 Morum von
 schon und die M. 1.
 geschehen, Gott du
 gegeben, das die
 gleich mit großen

Decembris.

veroordeelt, room tevens diezelfde te ifnen
 felig te bekoemen, gaeve salten. diefen
 abent royzfeten reis ifnen nieuw
 Evangel van den sal! Gaeve profep
 Franken dat den faghterfien die
 noch labanten gottot nben die fallyp
 Ma yfandfien, reis Gott di Gaeve den
 Mourfen veroordeelt diefen fannen den
 in fannen zu fannen gottot fte abjelen
 Koefden boyzfeten, rooyt nuen grof
 fiedent boyz unferndfien nurefte
 fienig Gaeve nurefte nurefte ifnen
 Jor weg zu verordenen nure fief dief
 Jofuen Apiften felig nurefte zu
 lafden.

4. Nou ifen den dief verordenen
 Dapen den Portugiefen Dief haden nurefte
 dunt. Roomfien nurefte, dief dief fien Jofuenfien
 in diefen Lande. Jofuenfien dief fien dief nurefte
 Jofuenfien Jofuenfien nurefte. fte
 if dief nurefte Roomfien dief dunt.
 in diefen Lande dief fte nurefte nurefte
 dief dief nurefte nurefte zu nurefte
 Jofuenfien dief nurefte nurefte

Sie waren schon ganz bleich und bleich und
 wollten alle gesamt fahre, Linger
 das aufgesprossene Laub, sind ganz blass
 zu allen Anordnungen, viele von ihnen blut
 und auch das gleiche beobachtet folgen wir
 die letzten Befehle das zu tun. Linger
 gewiss die Krankheit ruhen Sie wird
 von ihm Hohl genommen. Linger, brennen
 das gleiche nicht nur die Arbeit für mich
 auch in glücklichen Fällen. Wenn ich flüchtig
 Linger doctor und Professor Linger in
 Linger von consilium medicum voffel
 voffel, voffel voffel voffel nicht, ich
 Leben voffel und voffel voffel voffel
 voffel.

Heinrich, in eine Lage übermündet 6. ^{den}
 November werden jetzt fünfzig verkauft.

fienas vor uns ging unser Trappel und Läufer 17. bis
 den Ende des Trappelwagens David, mit dem
 Läufer abwärts zum Läufer und Läufer.
 Einige Eiferer, die sich in dem Läufer
 und sie wurden am Ende des Trappelwagens
 und sie wurden am Ende des Trappelwagens

December.

und in
Wandspal:

In Wandspaliam Lust und den Catecheten
Beyjapen Ende an. Es ist uns eine große
beyjapen und fiedersicht des Jofa 2. Mithen
breiten so oft und Leuga zuh mufaimen Ende
fied. Gott wolla fufden, das ein jedes boid
wird seine Arbeit ordentlich antworten Ende.

18. 8.

Ein fage das biffen mit einem Christen gahn
bat und sie zu fufden, und ob sie fied
zum Christen zu fied, das das fufden
das sie fufden wolla. Es fufden aber
abwenden sie in dieses fufden fufden
nach fufden fufden fufden. O wie fufden
ist das fufden in dem fufden das fufden fufden
wiedert und fufden. O wie fufden aber fufden
das fufden zu fufden. Man gab fufden
beyden fufden die fufden fufden und fufden
das fufden fufden wolla fufden.

18. 10.

Die Maraller
wurden die
Kost der
Schwefel
wurden.

Man fufden aber das ein große Man von
den Maraller, so als fufden fufden fufden
in fufden biffen fufden, das fufden
fufden ist, und fufden ein fufden fufden
ist, das die Maraller nicht mehr den Schwefel
fufden fufden. Und ist ein fufden
als

II 69

25/

December.

1753.

Wird uns besondern Guten Providence Gottes,
 wenn diese gnädigste Zusicherung winter
 und diesen Landen als Zinsen.

J. H. L.

Wiederholung
 Zinsens
 des Zinsens
 in diesem
 Lande.

Demnach muss sich einigermassen, vorstellend
 dass das Jahr nachher, Zinsens des Zinsens
 in diesem Lande, wird folgendes angenommen
 gemacht: Weil ich in diesem Pluckten
 ein Engländer fandig ist, so werden wir
 bismalen zu Einigen, Caputien, und der
 glänzen, nicht nur in diesem, sondern auch in
 dem Jahr ein Engländer Vollekt zu und
 das erste Caputien so lebend, fette zu frag-
 neten, so bewirkt man zu und die fette
 so zu fragneten, gesunden, ist. Diese ist
 also 18. Jahr alt, ist in ihrer Einigkeit von
 dem Engländer, fandig, gebunden, fette
 nicht nur so, sondern auch Education, gesunden
 das sie nicht nur in dem Jahr, sondern auch in
 dem Jahr, so ist in dem Jahr, so ist in dem Jahr
 das in dem Jahr, fette, will, ist, so ist
 dem zu belästigen, in dem Jahr, so ist
 das in dem Jahr, fette, gesunden, nicht nur
 so

December

[illegible]

December

- us bestärkt man sich mit der Hoffnung
 in überwinden nicht nur alle Mühen
 durch die Kraft des Geistes, die das Licht der Seele
 erhellte, ihn zu zeigen, dass kein Mann je
 mehr im Stande ist, die Frucht der Tugend
 zu erlangen, wenn allein Jesus Christus
 der einzige Weg im Leben, zu Triumphe führt, die
 26. der Pfälzer David ist, so wird nicht
 bestraft, sondern die, so seine Arbeit
 verrichten zu müssen. Der König von
 27. die Pfälzer David ist, so wird nicht
 bestraft, sondern die, so seine Arbeit
 verrichten zu müssen. Der König von
 28. die Pfälzer David ist, so wird nicht
 bestraft, sondern die, so seine Arbeit
 verrichten zu müssen. Der König von

December.

Der Herr Sadrucuppan führt nun Gräfen
Malabar von mit dem Feld und befehlet
die Feinde, ist nacheinander zu ihnen und
nachdem Gelegenheit von dem Herrn Gott
ein Feld für die Truppen und für
unendlich feindliche zu führen
und die für mit uns auf die
Fahrt in den Land nicht zu setzen
Gelegenheit die übrigen Massakern
die Feinde von Christo führen
und Gott zu loben. In Sadrucuppan
von nun große Menge Truppen der malabarische
Völker zu führen, welche von
Herrn St. Davids mit commandirt
von den Massakern befehlet
so bald die Feinde einen Kampf
in das zu führen. Dann führt
es mit uns zu führen so dass
die Officiere mit uns
als ob ihnen dergleichen sagen würde

December.

Wenn ich zu dem Herrn und mit ihm von
 den Menschen zu Christus gelinge
 und ich, in dieser Zeit ein
 Geist der all. Verwirklichung bei diesem
 Körper durch zu sein, mit ihm in
 Glaubensdank und der Wahrheit wissen
 der Offenbarung und in der neuen Welt
 zu dem Herrn Jesu zu kommen. So wird
 wenig zu dem Herrn und jeder gelingen
 ihnen und ihren Offizieren, neuen Leuten
 nachher von Gott und seinen Engeln
 und ich sie zu sehen, zu sehen und
 und die Offenbarung zu sehen, von der Welt
 und ihren Tugenden, die in diesem Leben
 von Gott und dem anderen Leben
 oder unglücklichen Zustand der Welt und
 Tode zu sehen. Aber ich werde
 nicht die Welt zu sehen, die ich
 werde, für die Welt zu sehen, die ich
 nicht die Welt, sondern die Welt zu sehen
 und ich werde, wie viel die Welt
 und ich werde, wie viel die Welt
 zu sehen, wie viel die Welt zu sehen
 zu sehen, wie viel die Welt zu sehen

December

Commen rath, weil es ein leiffertiger
Voth zu seyn seyn so nachwilde ich
zu diez das ich ein wenig von der Ungewissheit
hinterher bringe soviel ich konnte so kann ich
nicht mehr laus seyn das es ein mit nicht
manche das man nicht willent zu sein
dies Commen rath so viel ich konnte
so: ich rath so viel ich seyn so viel ich
habt nicht, aber die Stichtungen sind,
so viel sind, die es so. ich: das ich
nicht nicht ein, so wenig ich nicht
galt. gegen 3 also ging ich nicht
nicht nicht das ich nicht nicht nicht
In Dornwarden das ich nicht nicht
nicht die nicht so die so die so
so viel alle so nicht nicht nicht
nicht nicht, so nicht nicht nicht
abgab. Nicht nicht die nicht nicht
nicht zu seyn so, so ging ich nicht
so viel nicht nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht
nicht. die nicht nicht nicht nicht
behalten so nicht nicht nicht
so in diesem nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht, nicht nicht nicht
nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht

December

unversteht man das was gesagt wird den Mangel
 von Versteht man und davor liegt sich vor
 setzen als ob es genug weiß von seinem Kasten zu
 gestalten. für Malabar steht sich im Lande und
 mit Tisoren und Land gehen noch so weiter
 all viel zu sehen. Wie wir so stehen
 so sage ich Gott das sein Malabar und Tri
 paples das oben ausgesand mit neuen kleinen
 aufstufte in mind. Baminere Lyrische von
 Hatt von wir fülle diesen und noch
 mit neuen Leuten ein I von dem Gott
 werden können. für malabar wir mit nichts
 auf weil das aber die Gegenwart ganz mit neuen
 begreifen und verstehen. Begreifen können sie
 können wir nicht verstehen. geben können wir nicht
 können von von wir mit dem flachen gegengest
 hat das Begreifen und ist ein bisschen mehr
 dricuppam können wir nicht verstehen. das
 Begreifen von wir nicht. nicht kann auf sich ab
 und das große Lustigkeit an, nicht bleiben
 ein Tisoren und werden mit dem ausgesand in
 Gärten. gegen Netz das Uf. steht es nicht und
 wir gegen nicht, nicht. nicht aber nicht
 und das Begreifen und die Mangel von so viel was
 das. das ein Kasten nicht. nicht bis ein die
 im Mind. geben nicht. Netz Tri paples steht das
 Leuten. Lyrische, neuen Begreifen nicht mind
 gestalten entgegen gesandt, nicht neuen
 folgendes und folgendes, nicht, das
 Lyrische das. nicht. nicht in Begreifen

1753

December.

168

will nun mit mirer Gott mirer meier Fried
 mers. Und sich flossen, ich die Ennen
 sehr freylich mit dem ragen, daß es sehr
 nicht mehr wider Euch. Mein fassat ich
 nicht die quader Tullschreibung, und gab ich
 die Kley einige Anweisung zu würdigen Zu-
 bereitung, und ließ ich daß es sich in Gabel
 zu Gott falken und das blutige Ansehn
 der heyligen Jesa Christi in gläubig und sein
 seine Tugend querschnitt zu sehn, und auch die-
 bey lassen, wie diese Ansehnung und Ansehnung
 quader, ich zum meier Leben, Ansehnung, worzu
 es gläubig die Daseyn vor, die fassen, Jesa zu
 bitt, müßte die. Mein bezeugen ich, Ansehnung
 daß wenn es so sein fassat und Ansehnung fassen
 wie es es Ansehnung, so wolle man fest fassat
 quader ich, zum heyligen Ansehnung Ansehnung.

Mein Ansehnung aber, eine Ansehnung Ansehnung
 Ansehnung vor Pontichon, Ansehnung man quader Ansehnung
 fassat, daß Gott, der Ansehnung Ansehnung fassat die Ansehnung
 Gottes, Ansehnung, fassat die Ansehnung Ansehnung Ansehnung
 fassat. Ansehnung Ansehnung, Ansehnung Ansehnung fassat
 so fassat man, eine Ansehnung Ansehnung fassat
 seine Ansehnung Ansehnung, und zu dem Ansehnung, Ansehnung
 Ansehnung

22. 12.

Des 21. Monats
 Duplex gebührend
 hochzeit. Dassel
 wird mit allen
 Ephefoditen
 Ansehnung.

December.

[illegible]

1753.

December.

ein Blick auf allenthalb, unbegrenzt,
daß die Luft sich mit in der grünen
folgethioner Zeit, aber was nicht nur all,
den Kopf bedrückt, gerührt worden. Der Tisch
wird ganz leicht, unbeschwerter denn je. Bogen.

23. 5

For nimen fugalibus.
Das nimen Concubi-
ne.

[illegible]

of 24. -

Germans / 1810
Bu =

What was our purpose? - verbis et
scriptis conferre nisi salutem Deo, & bene-
dictio

December

577

Ich bin mit euch mit einander, in dem das ganze
Vorgefallene Caput und wie wir uns in diesen
Umständen zu verhalten haben. Was beschließen wir
dies zu bringen, was möglich, das dieses geschickliche
seiner Concubine ordentlich zu verfahren, weil es nun
eine gemeinsame Zeit mit ihr gehabt, und so
3. Kinder mit ihr ganz gut sind, sie sind sehr lieb
und sehr geschicklich, und weil sie eine zärtliche
Zeit hat, zu weichen, zu liegen, und Portu-
giesen, Portugiesen, flüchtig sind zu werden. Gott
wolle sie durch alledem zuwenden zuwenden.
Zu lassen wollen wir uns mit dem Herrn, Herr
Mehrlings gründlicher Traktat von der
Friedlichkeit des Concubinals, sie in der Laus-
Psalmen, der Herr, Doctor. Fresenii der 10. April
zu sein, zu, zu nicht weichen, und nicht zu
weichen, so weiß dieses sehr und werden geschicklich-
denn, bei gelegenheit, was das vordere ist
dieses haben, den sie das so sehr gegeben
sind, zu überlegen.

Ich schreibe das selbige, Gebieth, und so
lohn, zu geben, haben wir, Gebieth, sie, Gott,
in der Form, zu geben, und den unsern
Gebieth, Gebieth, sie, in der englisch-Portugiesisch

Concubine:
zu sein wie
mit in unsern
das oben sagen-
schicklich zu den
haben haben.

25th
und
26th

Waguerst-Gez.

December

1753

Es muß nicht wenig wundern, daß
die Schwärze, die ich als dasjenige
das mich die Maratke ihre Schwärze
sollt in Tausenden, auch in den anderen, oder
wie davon sehr glänzend, und sehr nabel mit dem
wunderlichen Licht, sehr schön.

In Maratke
sollt mich die
Schwärze, die
auch zu Tausenden.

Nun Herr, Herr Gott, barm-
herzig, gnädig, geduldig und
von großer Güte, Gnade und Treue
da du vergibst Gnade in Lauf und
Gleich und vergibst Missethat
Unbeständigkeit und Pein, gedul-
dest unsern Pein, die uns in
abgeschiedenen Jesus begangen, Mein
mit und unsern Glauben und
wie ich Gleich daselben von einem
in ihm Geduld und Geduld und
Licht und allen in ihm begangen
Jesus die Augen in Tausenden
Amen.

Hiernach
Hilfemann